



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



03/2017

Montag, den 6. März 2017

„Stehaufmännchen Winnetou“ Karl May und die literarischen Adaptionen

Karl May starb 1912. Doch wer glaubt, dass der Tod des berühmten Schriftstellers das Ende der Abenteuer seiner Helden bedeutete, der irrt.

Seit weit über 100 Jahren erfinden Menschen neue Geschichten um Winnetou, Hallelujah & Co., lassen Mays Gestalten durch die Welt reisen und auch neue, unbekannte Gefilde erkunden.

Die ersten Fortsetzungen entstanden bereits 1876, als der Redakteur Karl May den Verlag H. G. Münchmeyer verließ und der von ihm begonnene Ritterroman zwangsweise von einem anderen Autoren fortgesetzt werden musste. Keine zwanzig Jahre später waren es schon Winnetou und Old Shatterhand, die sich ein junger Gymnasiast „ausborgen“ wollte, was May selbst amüsiert genehmigte. Welcher schwedische Autor allerdings 1899 die beiden Helden des Wilden Westens nach Südafrika schickte, ist bis heute unbekannt.

Viele Autoren bemühten sich seitdem darum, vermeintliche Lücken in Mays Werk zu schließen, Alternativen zu ungeliebten Handlungsentwicklungen zu finden oder auch den bekannten Helden neue Begleiter und Begleiterinnen an die Seite zu stellen. Während die früheren Pastiche-Verfasser sich noch so eng wie möglich an die Vorlage hielten, experimentierten spätere Autoren und konfrontierten Mays Helden mit historischen Persönlichkeiten, ungewöhnlichen Schauplätzen oder in neuester Zeit sogar mit übernatürlichen Phänomenen.

Die Sonderausstellung „Stehaufmännchen Winnetou – Karl May und die literarischen Adaptionen“ präsentiert Beispiele aus über 140 Jahren dieser speziellen Literaturgeschichte und beweist auch im Jubiläumsjahr zum 175. Geburtstag – Karl May lebt!

Die Ausstellung ist bis 30. März 2017 geöffnet.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00-17:00 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 3,- Euro

(2,- Euro als Gruppenermäßigung ab 10 Personen)

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: kostenlos

Begleitprogramm:

Vortrag: Alexander Röder (Marburg), „Karl Mays Magischer Orient“

– Der Karl-May-Verlag auf phantastischen Pfaden“

Donnerstag, 09. März 2017, 18:00 Uhr, Karl-May-Begegnungsstätte



Vor 25 Jahren wurde sie neben der Trinitatiskirche aufgestellt – Die Büste zu ehren von Karl May.



Anzeige

MODE Trend
Hentschel

Mode Trend
im Kauflandcenter

Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.

Telefon 03723 415366

Öffnungszeiten

Mo – Fr 9 – 20 Uhr
Sa 9 – 18 Uhr

MODENSCHAU

Mittwoch, 22.03.2017, 18:30 Uhr

Bitte bringen Sie Ihre Freundinnen mit.
Wir begrüßen Sie mit einem Freigetränk!

www.modetrend-hentschel.de



Für jeden Fan der passende Tourbus.

Wir schenken Ihnen zu jedem SOUND Sondermodell
einen 200-Euro-Gutschein¹ von EVENTIM.



Nur bis 31. Juli 2017.

Polo SOUND 1.0, 44 kW (60 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4/außerorts 4,2/kombiniert 5,0/CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 114.

Ausstattung: Lederlenkrad, Vordersitze beheizbar und mit Höheneinstellung, Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar, Klimaanlage „Climatronic“, Multifunktionsanzeige „Plus“, ParkPilot, Radio „Composition Colour“ u. v. m.

**Bis zu 4.200 €
Preisvorteil³ sichern.**

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer
jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis: 14.900,00 €

inkl. Überführungs- und Zulassungskosten

Anzahlung: 3.000,00 €

Nettodarlehensbetrag: 11.900,00 €

Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 0,99 %

Effektiver Jahreszins: 0,99 %

Laufzeit: 48 Monate

Schlussrate: 7.044,02 €

Gesamtbetrag: 12.276,02 €

48 mtl. Finanzierungsraten à 109,00 €²

¹ Beim Kauf eines SOUND Sondermodells bis zum 31.07.2017 im Autohaus Schmidt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. ² Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. ³ Der Preisvorteil setzt sich zusammen am Beispiel des angegebenen Sondermodells in Verbindung mit dem jeweils optionalen Ausstattungspaket und dem Händlerpreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell bis zum 31.07.2017. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, SKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Volkswagen



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf

Tel. 03723 / 69 600, www.schmidt-sachsenring.de

Was bei uns sonst noch los war



Foto: U. Gleißberg

Gedenktag für die Opfer der Gewaltherrschaft
Am 27. Januar, dem bundesweiten Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus und alle Opfer von Gewalt und Willkür weltweit, fand die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Ehrenmal am Anton-Günther-Weg statt.

An dieser Gedenkfeierlichkeit nahmen an die 40 Bürgerinnen und Bürger teil, unter ihnen Vertreter des Stadtrates, der Verwaltung und der Presse.

Dieser Gedenktag erinnert an Millionen von Menschen, die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft entrechtet, verfolgt, gequält und ermordet wurden.

Oberbürgermeister Lars Kluge und Stadtchronist Wolfgang Hallmann wiesen auf die Bedeutung des Gedenkens hin, das besonders nachfolgende Generationen über die vergangenen Ereignisse informieren und mahnen soll, diese nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenzuwirken. 2005 wurde der 27. Januar von den vereinten Nationen zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust erklärt.



Fotos: S. Müller (4)



Tag der offenen Tür am Lessing-Gymnasium

Das Lessing-Gymnasium öffnete am ersten Samstag im Februar seine Türen, um sich den zukünftigen Fünftklässlern und ihren Eltern zu präsentieren.

Alle Interessierten hatten die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Bildungseinrichtung zu werfen. Mit unterschiedlichsten Präsentationen und Mitmach-Aktionen stellten die Schüler und das Lehrerkollegium die einzelnen Fachbereiche vor und gaben Einblicke in den Schulalltag.



PKP Seniorenbetreuung - Wir bilden aus!

Altenpfleger (m/w)

sozial · engagiert · verantwortungsvoll

Wir bei der PKP Seniorenbetreuung brauchen Verstärkung in unserem Team und bilden Dich aus in einem **zukunftssicheren Beruf**, der Dir auch finanziell einiges an Vorteilen bieten wird:

1. Lehrjahr 1010,- EUR
2. Lehrjahr 1070,- EUR
3. Lehrjahr 1170,- EUR

Wir informieren Dich gerne: Tel. (03723) 494-0



**Ausbildungsberuf Altenpfleger
++ Wir bilden aus ++**

PKP Seniorenbetreuung Hohenstein-Ernstthal GmbH
Südstraße 13, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon (03723) 494-0 · www.pkp-seniorenbetreuung.de



**Professionelle
Kompetente Pflege**

Ihr Spezialist für gute Filme



City-Video
Filme an Laufenden Band

Neuheiten März

Bridget Jones Baby +++ Doctor Strange +++ SMS für Dich
+++ Inferno +++ Trolls +++ Bad Santa 2 +++ Arrival +++
Könige der Wellen 2 +++ Verrückt nach Fixi +++ Snowden
+++ Deep Water Horizon +++ Jack Reacher – Kein Weg
zurück +++ uvm.

Öffnungszeiten: Mo / Mi / Fr / Sa: 11 – 12 und 16 – 20 Uhr
Di / Do: 11 – 12 Uhr
So / Feiertage: geschlossen

Ausgewählte Deko- und Geschenkartikel, Scherzartikel u.ä.

NEU+++NEU+++NEU




25 Jahre
STADT Annaberg-Buchholz WERKE DANKE.

WIR SAGEN DANKE FÜR IHRE TREUE!

Mit 25 Aktionen im Jubiläumsjahr. Alle Infos unter
www.swa-b.de oder in Ihrer Servicefiliale vor Ort.

Servicefiliale · Dr.-W.-Külz-Platz 5 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.swa-b.de · Telefon: 03723 6687095
katrin.reschies@swa-b.de · Telefax: 03723 6687096
Mo + Mi 9 – 14 Uhr · Di + Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 11 Uhr



**Einbau
Standheizung**

**Winter-
angebot**

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

**Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715**



Grabpflege
Grabmachedienste

**Friedhofsservice
Schüppel**

Haushaltsberäumung
auch in „schwierigen Fällen“

Telefon: 03723 628085
Inh. Enrico Schüppel · Friedrich-Engels-Straße 3 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Conrad-Clauß-Straße 14	Sonnenstraße 47
1-Raum-Wohnung 33,70 m ² Wohnfläche mit Balkon 1. Obergeschoss WC, Dusche, voll gefliest Mietpreis: 172 € zzgl. Nebenkosten Baujahr 1997 Energieverbrauchskennwert: 117 kWh/(m ² *a) barrierearm, zentrumnah, ruhige Lage	4-Raum-Wohnung 68,89 m ² , 4,50 m ² Balkon 4. Obergeschoss WC, Wanne, Dusche, voll gefliest Mietpreis: 302 € zzgl. Nebenkosten Baujahr 1979 Energieverbrauchskennwert: 90 kWh/(m ² *a) Kinderfreundliche Lage, großer Spielplatz vor dem Haus
 Vollsanziert verfügbar ab 01.06.2017	
Kontakt/Besichtigungstermin Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.	

WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH




Vollsanziert verfügbar ab 01.03.2017

■ Türen ■ Küchen ■ Treppen ■ Fenster ■ Spanndecken ■ Gleittüren ■



Jörg Trommer,
Ihr Renovierungsspezialist für Türen

Ob Treppen, Holzfenster oder Küchen:

Wieder neu und modern: Ohne Baustelle in meist nur einem Tag!



- ✓ Neue Stufen in Echtholz oder Laminat
- ✓ Kein Rausreißen des Treppenkerns
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
- ✓ Auf Wunsch Beleuchtung u. Geländer



- ✓ Holzfenster nie mehr streichen
- ✓ Aluminiumverkleidung von außen
- ✓ Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- ✓ Für alle Fenstertypen und Wintergärten



- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

☎ 03763/ 4 04 88 70

🌐 www.trommer.portas.de

Herzlich willkommen
PORTAS Fachbetrieb
Jörg Trommer
Meeraner Straße 184
08371 Glauchau

Dank Renovierung ohne Baustelle zur Wunschtür!

- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Modelle: klassisch, Design, Landhaus
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet

Für alle, die sich neue Zimmertüren wünschen, aber mühevolles Lackieren oder das aufwändige Rausreißen und die Baustelle in der Wohnung scheuen, gibt es die ideale Lösung.



■ ■ ■ ■ Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß ■ ■ ■ ■

Elektrotechnik

Planung • Ausführung • Installation



SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Gröna

Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de



Osteopathie

Seit 2016 bieten wir die osteopathische Behandlung nach einem anerkannten Konzept in unserer Praxis an. Die sanfte Therapie folgt einer umfassenden Untersuchung des Patienten. Sie richtet sich ganzheitlich an Beschwerden im Bewegungssystem, der inneren Organe sowie des Nervensystems. Jeder Körper besitzt Selbstheilungskräfte, die der Therapeut durch Lösung der Einschränkungen anregt.

Übrigens: Die Kosten der Behandlung werden von den meisten Krankenkassen teilweise übernommen.



ADRESSE

Immanuel-Kant-Str. 24, 09337 Hohenstein-Er.



ANMELDUNG UNTER

Telefon 03723.412029



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Do 7.30 – 19.00 Uhr, Fr 7.30 – 17.30 Uhr



MEHR INFORMATIONEN

www.hannig-physiotherapie.de



ANJA HANNIG

PHYSIOTHERAPEUTIN | HEILPRAKTIKERIN | OSTEOPATHIN

Hohenstein-Ernstthal · Schillerstraße 4

Ihr Spezialist in der Inkontinenzversorgung.
Wir versorgen alle gesetzlichen Krankenkassen
(außer DAK Gesundheit und KKH).



www.desinfecta.de · Telefon 03723 6295210

RATHAUS KONZERT
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Am Mittwoch, dem 8. März 2017, 19.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal



„Spiel der Impressionen“
mit dem Subéja Trio (Klavier, Oboe, Flöte)

Eintritt: 12,00 €
ermäßigt: 9,50 €

Kartenbestellung und Verkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal - Altmarkt 41
Tel. 03723 449400 - E-mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de - Restkarten an der Abendkasse
Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kultur- und Veranstaltungsmanagement

Michael Hofmann
Der schöne Augenblick



kleine galerie
hohenstein-ernstthal

30. MÄRZ – 11. JUNI 2017
Vernissage am 30. März 2017, 19.00 Uhr

Altmarkt 14, Di/Mi/Du/So 14.00 – 18.00 Uhr, Tel.: 03723-402413 oder 03723-769377

Farbwechsel in der Natur

So leicht kann das Leben sein. Zur Sonne gesellen sich frohe Farben der neuen Frühjahrsmodelle und entpuppen sich als wahre Stimmungsaufheber. Genießen Sie jeden Tag.

SCHUH WINKLER

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße



Wie würde die Welt aussehen, wenn alles nur praktisch und logisch wäre? Gäbe es in dieser Zeit noch Platz für Süßigkeiten und Kettenkarusselle?

Michael Hofmann ist Maler und Grafiker, der diese Frage immer wieder stellt und auf seine Art mit allen Sinnen beantwortet.

Er studierte an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden, war dort Meisterschüler und ist seit 1977 freischaffend. Seit 1999 lebt und arbeitet er in Radebeul. Die Arbeiten von Michael Hofmann sind Teile von Kunstsammlungen, wie z.B. den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, den Kunstsammlungen Chemnitz, dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, dem Kunstmuseum Heidenheim u.a.m.

Im öffentlichen Raum finden Sie Glasfenster für Kirchen in Gera Lusan, Gera Langenberg, Schleiz und Halsbrücke, Tafelbilder auf dem Schiff „Dresden Express“ von Hapag-Lloyd, Hamburg und eine Wandgestaltung im IHK-Bildungszentrum Dresden.

Seine Arbeiten wurden u.a. gezeigt in der Ausstellung „Artists Posters from East Germany 1967-1990“, Grey Art Gallery, New York, in Galerien in Wien, Munka Ljungby (Schweden), in Dresden und Berlin.

MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG - INTELLIGENT UND NACHHALTIG BAUEN
BAUHERRENTAGE MIT WERKSFÜHRUNG IN GLAUCHAU

Bauherrentag 25.03.2017 | 09.09.2017 | 11.11.2017
von 10 bis 13 Uhr
Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Sie erhalten Informationen über nachhaltiges Bauen mit dem massiven klimaPOR®-Hauskonzept. **Besuchen Sie uns** und erleben Sie live die individuelle Vorfertigung Ihres wohngesunden Traumhauses.

Sie haben die Möglichkeit in Ihrer Nähe einen klimaPOR®-Rohbau zu besichtigen. Aktuelle Termine unter www.hl-baustoff.de/Termine/Rohbaubesichtigungen

Veranstaltungsort:
H+L Baustoff GmbH - Bauzentrum
Am Lungwitzbach 1 | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 - 50 90 0
E-mail: info@hl-baustoff.de

Anmeldung bei:
Sandra Kirmse
Telefon: 03763 - 50 90 96
E-mail: sandra.kirmse@hl-baustoff.de
Web: www.hl-baustoff.de/anmeldung



Neue MUSTERHAUSER in LEIPZIG, BERLIN und BAD VILBEL

Stichwort: klimaPOR

Logo: klimaPOR®

Blanka Schädlich
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz

Fon: 037 23 / 66 77 55
Fax: 037 23 / 66 75 33
Mobil: 0151 / 18 83 57 77

info@krankenpflege-oberlungwitz.de
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Besuchen Sie uns auch bei Facebook:
www.facebook.com/SchwesterBlanka

Ambulanter Alten- & Krankenpflege-Service
Schwester Blanka

„Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.“

Eigene KITA, Physio

Hohenstein-Ernstthal sorgt für schnelles Internet

Der Stadtrat von Hohenstein-Ernstthal hat in seiner Sitzung vom 31. Januar 2017 einen Grundsatzbeschluss zum Breitbandausbau in Hohenstein-Ernstthal gefasst. Dieser sieht u. a. vor, dass unter Nutzung der aktuellen Förderprogramme von Bund und Land fristgemäß ein Zuwendungsantrag in Höhe von 3,15 Mio. Euro gestellt wird. Dies ist zwischenzeitlich erfolgt.

Im Rahmen eines Markterkundungsverfahrens gemäß § 4 der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung haben die TELEKOM DEUTSCHLAND GMBH, die zacom Kabelbetriebsgesellschaft mbH und andere, im Stadtgebiet vertretende Telekommunikationsunternehmen, ihre Ausbaubestrebungen für Hohenstein-Ernstthal benannt.

Im Ergebnis der Auswertung der Ausbaupläne sollen mit Hilfe der beantragten Fördermittel auf der Basis eines Wirtschaftlichkeitslückenmodells die verbleibenden unterversorgten Gebäudepunkte mit einem FTTC-Netz erschlossen werden. Das Ausbauziel liegt dabei bei einer Mindestbandbreite von 50 Mbit/s. Die Kosten hierfür betragen voraussichtlich 3,5 Mio. Euro. Die bauliche Realisierung soll noch im Jahr 2017 beginnen und bis Ende 2018 abgeschlossen werden.

In der beigefügten Karte (Anlage 1) sind die Gebiete blau markiert, in denen Handlungsbedarf besteht. Es handelt sich hierbei um 366 Gebäude mit 527 Haushalt- bzw. Gewerbekunden, die als „Weiße Flecken“ bezeichnet werden.

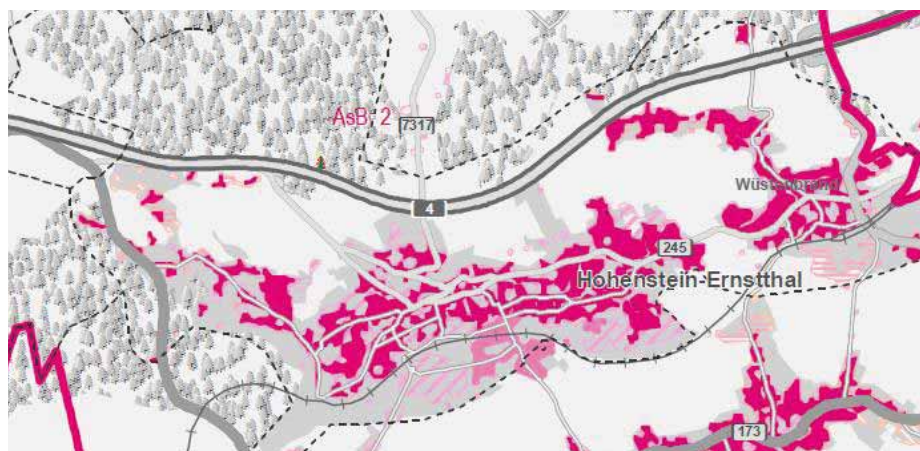
Erwähnenswert ist auch, dass die Deutsche Telekom

unabhängig von den Angaben im Markterkundungsverfahren noch im Jahr 2017 in einem Großteil des Stadtgebietes (einschließlich des Ortsteils Wüstenbrand) den Ausbau des Breitbandnetzes mit VDSL-Vectoring-Technologie realisieren will (Anlage 2). Die Bestätigung durch die Bundesnetzagentur liegt hierfür bereits vor. Es werden Bandbreiten bis zu 100 Mbit/s im Download und 40 Mbit/s im Upload in Aussicht gestellt. Die Pläne dazu wurden kürzlich dem Oberbürgermeister persönlich vorgestellt. Die vorhandenen Kabelverzweigerkästen werden gegen moderne Multifunktionsgehäuse (MFG) ausgetauscht, die über Glasfaserkabel an die Hauptvermittlungsstelle am Grenzweg angeschlossen werden. Es ist beabsichtigt, diese MFG während der Ausbauphase mit bedruckten Hussen zu überziehen, um auf die Baumaßnahme und die zukünftige Bandbreitenerhöhung aufmerksam zu machen.

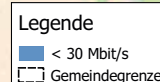
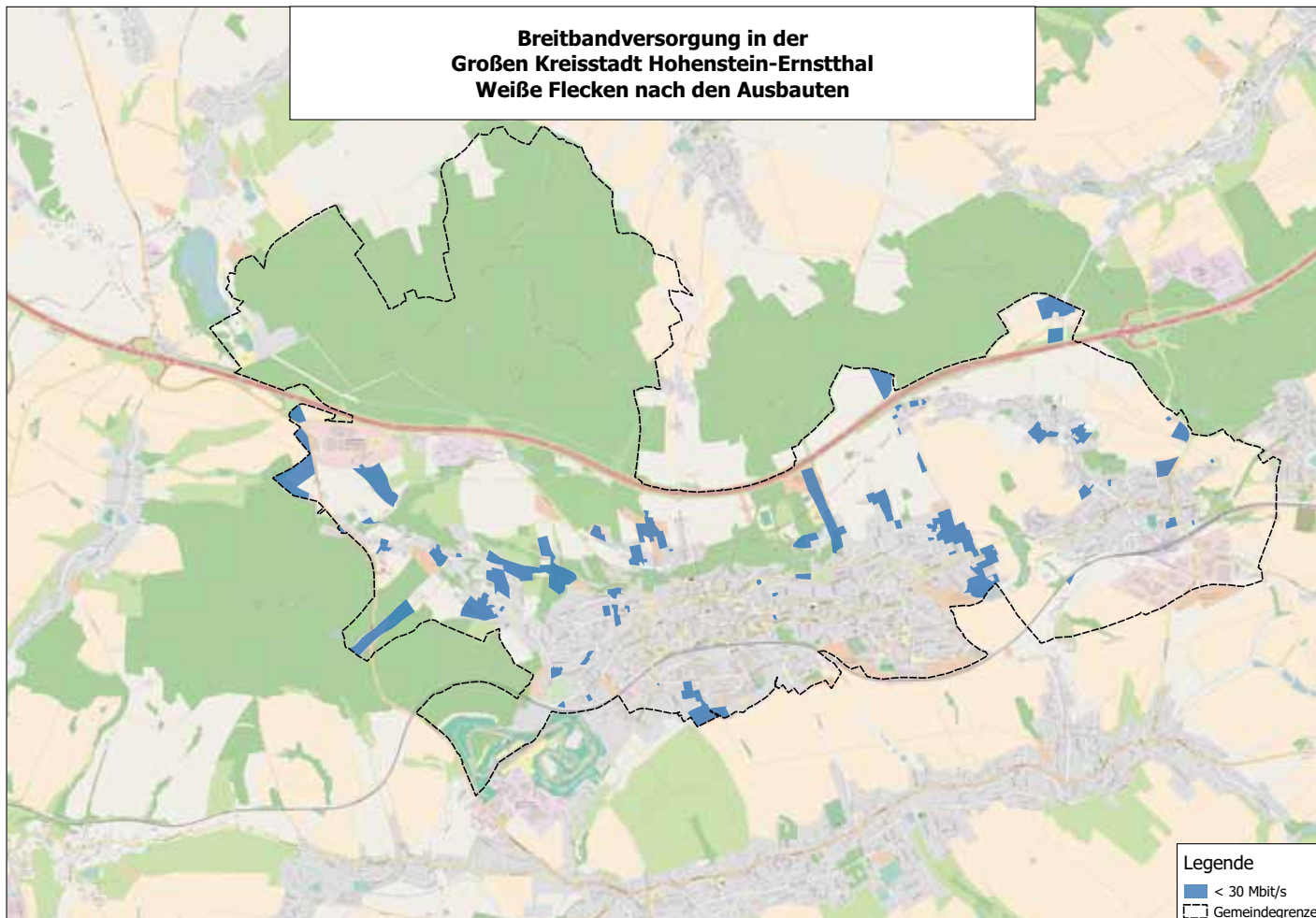
Weitere Informationen folgen demnächst hier im Amtsblatt, in der örtlichen Presse und im Internet unter Hohenstein-Ernstthal.de.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.



**Breitbandversorgung in der
Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal
Weiße Flecken nach den Ausbauten**



Kurzbericht über die 26. ordentliche Stadtratssitzung am 31. Januar 2017

An der Stadtratssitzung nahmen 19 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Unter dem Tagesordnungspunkt – **Informationen des Oberbürgermeisters** – informierte dieser über einige ausgewählte Veranstaltungen in der nächsten Zeit sowie zum aktuellen Stand Asyl in der Stadt. Derzeit leben in Hohenstein-Ernstthal 93 Flüchtlinge, davon 46 Kinder.

Ortsvorsteher Herr Röder berichtete unter Punkt 6 der Tagesordnung über die vergangene Ortschaftsratssitzung am 16.01.2017. Schwerpunkt der Diskussion war hier der stark ausgelastete Kreuzungsbereich Straße der Einheit/ Limbacher Straße im Ortsteil. Der Zustand ist für Bürger und Verkehrsteilnehmer kaum ertragbar. Bisher wurde noch keine Entscheidung für oder gegen eine Umgehung in diesem Bereich getroffen. Seitens der Verwaltung wurde ein Anschreiben an das Straßenverkehrsamt in Plauen veranlasst, wie die Situation schnellstmöglich entschärft werden kann.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung – **Anfragen der Bürger und Stadträte** – lobte Herr Stadtrat Heinzig die Initiative der Schaffung einer Loipe auf dem Pfaffenberg, für die es rundum viel Zuspruch gab.

Stadtrat Herr Tischendorf bezog sich in seinen Ausführungen auf die Kritik von Stadträten zum Winterdienst in Hohenstein-Ernstthal. Seiner Meinung nach erfolgte bisher die Winterdienstberäumung durch den Bauhof ordnungsgemäß. Er fand die Kritik unangebracht.

Stadträtin Frau Rammler fragte, wer für den Winterdienst auf dem Fußweg zwischen Bahnhof und Kreisverkehr zuständig ist, da in diesem Bereich fast keine Beräumung erfolgte. Der OB informierte, dass die Bahn dafür zuständig ist und auch über unser Ordnungsamt auf die Erfüllung ihrer Anliegerpflichten aufmerksam gemacht wurde.

Stadtrat Herr Weiß bat um einen Winterdienstplan, aus dem die entsprechenden Straßenprioritäten ersichtlich sind.

Stadtrat Herr Trinks richtete eine Anfrage an Herrn Weiß als Fraktionsvorsitzenden und möchte die Meinung der Fraktion zur angeblich „verdeckten Förderung der Rennstrecke Sachsenring“ wissen. Herr Weiß versicherte, dass der Sachsenring besonders wichtig für die Wirtschaft im Ort ist und die Fraktion bisher ihre Unterstützung zugesagt hat und auch zukünftig den Sachsenring vor Ort weiter unterstützen wird.

Der **Tagesordnungspunkt 8** befasste sich mit **Informationen des Oberbürgermeisters über die Ergebnisse des Sonderausschusses zur Überprüfung der Mitglieder des Stadtrates auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR**.

Unter diesem Tagesordnungspunkt verlas der OB zwei Dokumente:

1. Abschlussbericht des Sonderausschusses zur Überprüfung der Mitglieder des Stadtrates der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR und
2. Bekanntgabe der Feststellung des Sonderausschusses zur Überprüfung der Mitglieder des Stadtrates der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR.

Hier erfolgte die Information, dass der Sonderausschuss gemäß § 6 seiner Geschäftsordnung aufgrund der Mitteilungen des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR die Feststellung getroffen hat, dass die inoffizielle Mitarbeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR von Herrn Stadtrat Rudi Stöbel als erwiesen anzusehen ist.

(Beide Dokumente werden im vollen Wortlaut im Anschluss an diesen Kurzbericht veröffentlicht.)

In der anschließenden Diskussion bringen die Stadträte ihre Meinung zum Thema wie folgt zum Ausdruck:

Stadtrat Herr Trinks äußerte sich traurig darüber, dass sich Herr Stöbel nicht den Fragen stellt und wünscht sich, dass Herr Stöbel die Kraft und Demut besitzt, die Leute, die er bespitzelt hat, um Verzeihung zu bitten. Herr Trinks sieht die aufgezeigten Aktivitäten von Herrn Stöbel auf Grund ihres Umfangs nicht mehr als „Jugendsünde“ an, zumal letzte Berichte von ihm im November 1989 abgegeben wurden.

Stadträtin Frau Dreyer war erschüttert über den großen Umfang der Spitzeltätigkeit und dass Herr Stöbel dafür jetzt nicht die Verantwortung übernimmt

bzw. sich laut Zeitungsberichten lieber in die Opferrolle begibt.

Stadtrat Herr Morawitz fällt es schwer, mit Herrn Stöbel weiter im Stadtrat an einem Tisch zu sitzen und zusammen zu arbeiten auf Grund dessen, dass er das Vertrauen aller dort missbraucht hat. Herr Morawitz möchte sich kein Urteil darüber erlauben, wie vielen Menschen Herr Stöbel mit seiner Stasi-Tätigkeit geschadet hat.

Stadtrat Herr Weiß zeigte sich überrascht über die aufgedeckten Ergebnisse bzw. das Ausmaß der Spitzeltätigkeit. Zugleich lobte er jedoch die sachliche Arbeit im Sonderausschuss und zeigte sich gespannt über den Ausgang der Stasivergangenheit des Herrn Stöbel.

Stadtrat Herr Tischendorf war verwirrt darüber, dass Herr Stöbel in der Vergangenheit für den Kreistag, Stadtrat sowie Oberbürgermeister kandidierte. Dazu gehört seiner Meinung nach schon eine große Portion Arroganz und Kaltschnäuzigkeit. Herr Tischendorf geht davon aus, dass in dieser Angelegenheit noch nicht das letzte Wort gesprochen ist.

Die beiden vom OB verlesenen oben erwähnten Dokumente wurden von den Stadträtinnen und Stadträtin zur Kenntnis genommen.

Im weiteren Sitzungsverlauf erfolgte die Behandlung von **8 Beschlussvorlagen**.

1. Mandatsangelegenheit Stadtrat

Ausscheiden von Stadtrat Herrn Michael Wernicke, rückwirkend zum 01.01.2017

Der OB berichtete zum Sachverhalt und informierte nochmals, dass Herr Wernicke aus beruflichen Gründen zum 01.01.2017 rückwirkend mit diesem Beschluss aus dem Stadtrat ausscheidet. Nachrücker lt. § 34 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung ist entsprechend dem Wahlergebnis der Stadtratswahl vom 25. Mai 2014 Herr Dr. Steffen Börner.

Der OB bedankt sich bei Herrn Wernicke für seine langjährige geleistete konstruktive Arbeit im Stadtrat und verabschiedet ihn mit Blumen sowie einem Präsent. Herr Wernicke bedankt sich ebenfalls nochmals bei den Stadträtinnen und Stadträten für die stets offene und ehrliche Arbeit.

Einstimmig stellte der Stadtrat fest, dass

1. für Herrn Michael Wernicke gemäß § 18 Abs. 1 Ziffer 5 der Sächsischen Gemeindeordnung ein wichtiger Grund vorliegt, wonach er die Beendigung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat verlangen kann;
2. Herr Michael Wernicke zum 01.01.2017 rückwirkend aus dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal ausscheidet

(Beschluss 1/26/2017).

Tagesordnungspunkt 10 beinhaltet die **Verpflichtung von Herrn Dr. Steffen Börner für seine Tätigkeit als Stadtrat**.

Herr Dr. Steffen Börner ist entsprechend dem Wahlergebnis der Stadtratswahl vom 25. Mai 2014 als Mandatsnachrücker nominiert. Er hat mit seiner Zustimmungserklärung vom Januar 2017 sein Stadtratsmandat angenommen. Ab 31. Januar 2017 wird er als Nachfolger von Herrn Michael Wernicke im Stadtrat fungieren.

Der OB nahm die Verpflichtung von Herrn Dr. Börner vor und verlas den Verpflichtungstext. Abschließend bestätigte Herr Kluge, dass damit Herr Börner ab 31.01.2017 als Stadtrat verpflichtet ist und wünschte ihm für sein Engagement zum Wohle unserer Stadt viel Erfolg und Freude.

Der OB informierte zu den weiteren organisatorischen Vorlagen, die eng mit dem Ausscheiden von Herrn Wernicke aus dem Stadtrat verbunden sind. In Abstimmung mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU wird alle Funktionen von Herrn Wernicke in den Ausschüssen und Gremien Herr Dr. Börner übernehmen.

2. Änderung der Besetzung des Technischen Ausschusses per 01.02.2017

Der Stadtrat bestätigte einstimmig mit Wirkung vom 01.02.2017 die Besetzung im Technischen Ausschuss in Folge des Ausscheidens von Herrn Michael Wernicke aus dem Stadtrat und bestellt als neues Mitglied im Technischen Ausschuss Herrn Dr. Steffen Börner *(Beschluss 2/26/2017)*

3. Änderung der Besetzung des Verwaltungsausschusses per 01.02.2017

Der Stadtrat bestätigte ebenfalls einstimmig mit Wirkung vom 01.02.2017 die Besetzung im Verwaltungsausschuss in Folge des Ausscheidens von Herrn Michael Wernicke aus dem Stadtrat und bestellt als Stellvertreter von Frau Gabriele Dreyer im Verwaltungsausschuss Herrn Dr. Steffen Börner *(Beschluss 3/26/2017)*.

4. Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ per 01.02.2017

Der Stadtrat bestätigte einstimmig mit Wirkung vom 01.02.2017 die Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ in Folge des Ausscheidens von Herrn Michael Wernicke aus dem Stadtrat und wählte als Stellvertreter von Herrn Dirk Trinks Herrn Dr. Steffen Börner in den Zweckverband „Am Sachsenring“ (*Beschluss 4/26/2017*).

5. Bestimmung eines Aufsichtsrates für die Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH (SRM GmbH)

Als Gesellschafter der SRM GmbH kann die Stadt Hohenstein-Ernstthal gemäß den Regelungen des Gesellschaftsvertrages ein Aufsichtsratsmitglied gemäß § 98 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung für die Gesellschaft entsenden. Diese Person ist vom Stadtrat zu bestimmen. Die bisher geltende Amtszeit des im Dezember 2011 bestimmten Aufsichtsratsmitglieds Marco Wanderwitz ist abgelaufen. Deshalb ist eine Neubesetzung erforderlich. Einstimmig bestimmte der Stadtrat Herrn Uwe Gleißberg als Mitglied im Aufsichtsrat der SRM GmbH (*Beschluss 5/26/2017*).

6. Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung von dringend benötigten Zuschüssen für freiwillige Aufgaben während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2017

Bis zur Rechtskraft des Haushaltsplanes 2017 befindet sich die Stadt in der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 78 der Sächsischen Gemeindeordnung. Oftmals ist die Durchführung von Projekten und Veranstaltungen von Vereinen ohne einen städtischen Zuschuss nicht möglich. Dies betrifft die Bereiche Sport, Soziales, Jugend und Kultur. Um wichtige Vorhaben nicht zu gefährden, macht sich eine Freigabe von Haushaltsmitteln bereits während der vorläufigen Haushaltsführung erforderlich. Es handelt sich dabei nicht um eine pauschale Freischaltung der Mittel. Die Fachämter müssen nach der Dringlichkeit des Einzelfalls entscheiden und dies auf den Auszahlungsbelegen dokumentieren.

Der Stadtrat bewilligte einstimmig die Freigabe von Haushaltsmitteln zur Zahlung von dringend benötigten Zuschüssen für freiwillige Aufgaben in den Bereichen Sport, Soziales, Jugend und Kultur während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2017 (*Beschluss 6/26/2017*).

7. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2017

Der Sonntag und die staatlich anerkannten Feiertage sind als Tage der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung durch Artikel 140 Grundgesetz und Artikel 109 Absatz 4 der Sächsischen Verfassung besonders geschützt. Auf der Grundlage des § 8 Abs. 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes werden die Gemeinden ermächtigt, die Öffnung von Verkaufsstellen im Gemeindegebiet aus besonderem Anlass an jährlich bis zu 4 Sonntagen zwischen 12.00 und 18.00 Uhr durch Rechtsverordnung zu gestatten.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2017 (*Beschluss 7/26/2017*).

Der Verordnung mit den 4 Terminen ist in diesem Amtsblatt nachzulesen.

8. Grundsatzbeschluss zum Breitbandausbau in Hohenstein-Ernstthal

Vor dem Hintergrund der weiterhin rasanten Entwicklungen im Bereich des Breitbandinternets hat auch die Stadt Hohenstein-Ernstthal großes Interesse an der Verbesserung der Breitbandversorgung. In letzter Zeit gab es vermehrt Anfragen von Bürgern und Firmen zu dieser Thematik. Der Verwaltungsausschuss hat unter Nutzung von Fördermitteln für Beratungs- und Planungsleistungen mit Beschluss 1/19/2016 vom 12. Mai 2016 die MUGLER AG Oberlungwitz mit der Vorbereitung der Beantragung weiterer Fördermittel für die Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandversorgung beauftragt.

Der Stadtrat beschloss einstimmig auf der Grundlage des durchgeführten Markterkundungsverfahrens und der erfolgten Vorstellung der Ergebnisse im Technischen Ausschuss am 06.12.2016:

1. Die Ausbauzusagen der TELEKOM DEUTSCHLAND GMBH (vom 10.10.2016) und der zacom Kabelbetriebsgesellschaft mbH (vom 20.09.2016) werden gewertet.
2. Im Rahmen der bestehenden Förderprogramme von Bund und Land ist bis zum 28.02.2017 ein Zuwendungsantrag für einen FTTC-Ausbau gemäß Wirtschaftlichkeitslückenmodell für verbleibende, unterversorgte Gebäudepunkte zu stellen.
3. In den Haushalt 2017 und die Finanzplanung für 2018 sind folgende Ansätze aufzunehmen:

	gesamt	davon 2017	davon 2018
Kosten	3.500.000,00 EUR	750.000,00 EUR	2.750.000,00 EUR
Fördermittel	3.150.000,00 EUR	675.000,00 EUR	2.475.000,00 EUR
Eigenanteil	350.000,00 EUR	75.000,00 EUR	275.000,00 EUR
<i>(Beschluss 8/26/2017).</i>			

Als letzter Tagesordnungspunkt folgte die Bekanntgabe einer *Eilentscheidung zur Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen für die Deckensanierung Talstraße von Einmündung B 180 bis Abzweig „Im Viertel“ in Höhe von 14.000 EUR.*

Der OB informierte zur Eilbedürftigkeit seiner Entscheidung wie folgt:

Am 19.04.2016 erhielt die Stadt vom Freistaat Sachsen einen Festsetzungsbescheid in Höhe von 84.630,14 EUR für Instandsetzungsmaßnahmen gemäß Teil B der Richtlinie Kommunaler Straßenbau vom 09.12.2015. Die Zuweisung dieser Fördermittel erfolgte ohne Antrag. Im Technischen Ausschuss vom 10.05.2016 wurde beschlossen, das Teilstück der Talstraße von Einmündung B 180 bis Abzweig „Im Viertel“ mit diesen Fördermitteln instand zu setzen und gleichzeitig den Anbau eines Gehweges in den nächsten Jahren zu ermöglichen. Die Auftragssumme betrug 104.380,37 EUR. Im Zuge der Baumaßnahme ergaben sich Mengenmehrungen zur Stabilisierung des Untergrundes und zusätzliche Anpassungsarbeiten. Darüber hinaus wurden alle Straßeneinläufe erneuert. Auf Grund dessen erhöhte sich die Abrechnungssumme auf 118.016,43 EUR.

Die Eilentscheidung wurde von den Stadträtinnen und Stadträten zur Kenntnis genommen.

In der Stadtratssitzung am 31. Januar 2017 informierte der OB über die Ergebnisse des Sonderausschusses zur Überprüfung der Mitglieder des Stadtrates auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR und verlas die folgenden 2 Dokumente:

Abschlussbericht

des Sonderausschusses zur Überprüfung der Mitglieder des Stadtrates der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR

Die Sitzungen des Sonderausschusses fanden am 18.10.2016 und am 22.11.2016 im Büro des Oberbürgermeisters statt. In Auswertung der Mitteilungen des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR ergingen folgende Feststellungen:

Fünf Stadträte wurden nicht überprüft, weil sie zur Auflösung des Staatssicherheitsdienstes am 12.01.1990 noch nicht volljährig waren. Zu 17 Stadträten gibt es keine Hinweise auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR. Bei einem Stadtratsmitglied erfolgte die Feststellung, dass die inoffizielle Mitarbeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR als erwiesen anzusehen ist. Diese Feststellung wird dem Stadtrat in seiner Sitzung am 31.01.2017 zur Kenntnis gegeben.

Damit ist die Überprüfung für alle Stadträte abgeschlossen und die Tätigkeit des Ausschusses beendet.

Hohenstein-Ernstthal, den 31.01.2017


Lars Kluge

Oberbürgermeister
Vorsitzender des Sonderausschusses



Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 07.03.2017, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 09.03.2017, 18:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat: 21.03.2017, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Bekanntgabe der Feststellung

des Sonderausschusses zur Überprüfung der Mitglieder
des Stadtrates der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal
auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für
den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR

Feststellung:

Der Sonderausschuss trifft gemäß § 6 seiner Geschäftsordnung aufgrund der Mitteilungen des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR die Feststellung, dass die inoffizielle Mitarbeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR von Herrn Stadtrat Rudi Stöbel, geboren am 03.06.1961, als erwiesen anzusehen ist.

Begründung:

Aus den Unterlagen des Bundesbeauftragten geht zweifelsfrei hervor, dass Herr Stöbel vom 19.04.1982 bis zur Auflösung des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) am 12.01.1990 als inoffizieller Mitarbeiter unter dem Decknamen „Ernst Stein“ arbeitete. Er berichtete über Kommilitonen und Veranstaltungen im Studentenclub „Club Mensa“, zu Personen und Meinungen im VEB „Elan“ Karl-Marx-Stadt, zu seinem unmittelbaren Kollegenkreis im VEB Vorrichtungsbaubau Hohenstein-Ernstthal, zu Personen im Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal und über die politische Situation und die damit verbundenen Reaktionen in seinem Umfeld.

Es liegen dem Bundesbeauftragten unter anderem ca. 75 Treffberichte der Führungsoffiziere, 3 Tonbandabschriften und ca. 120 handschriftliche Berichte von Herrn Stöbel vor.

Der letzte in der MfS-Akte vorliegende mündliche Bericht wurde mit dem Datum vom 02.11.1989 versehen und behandelt eine Fürbittandacht zur Erneuerung der DDR in der St.-Christophori-Kirche vom 29.10.1989 und berichtet über Inhalte, Meinungsäußerungen und anwesende Personen. Herr Stöbel erhielt für seine Tätigkeit laut den vorliegenden Unterlagen Prämien in Höhe von 600 Mark. Durch die Tätigkeit von Herrn Stöbel wurden Einzelpersonen nachweislich belastet.

Anhörung:

Herr Stöbel hat, vertreten durch eine Rechtsanwältin, Einsicht in alle beim Ausschuss vorliegenden, seine Person betreffenden Unterlagen genommen. Ihm wurde die Möglichkeit zu einer mündlichen Anhörung vor dem Ausschuss gegeben, welche er nicht wahrgenommen hat.

Die vom Ausschuss getroffene und zur Veröffentlichung bestimmte Feststellung wurde Herrn Stöbel vor dieser Veröffentlichung in vollem Wortlaut vorab zur Kenntnis gegeben.

Hohenstein-Ernstthal, den 31.01.2017



Lars Kluge
Oberbürgermeister
Vorsitzender des Sonderausschusses

Ansprechpartner zum Thema Asyl

Seit November 2015 leben auch in Hohenstein-Ernstthal Flüchtlinge. Es handelt sich dabei um Familien, die in Wohnungen untergebracht sind.

Wenn Sie Fragen und Hinweise haben, wenden Sie sich bitte an den Mieter der Wohnungen und Betreiber des Wohnprojektes „Asyl“:

Diakoniewerk Westsachsen GmbH
Herrmannstraße 4
Tel.: 03723 629 629 9, Tel.: 0151 162 326 96
Mail: asyl.hot@diakonie-westsachsen.de

Zur Koordination verschiedener Hilfsangebote sowie zur Vermittlung an den richtigen Ansprechpartner wenden Sie sich bitte an folgende Stelle:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Sachgebiet Soziales
Tel.: 03723 402352, Mail: sozialamt@hohenstein-ernstthal.de

Wenn Sie sich in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich engagieren wollen oder sich darüber informieren möchten, wenden Sie sich bitte an den Verein:

„Netzwerk Zukunft Sachsen“
www.netzwerk-zukunft-sachsen.org
Tel.: 0152 223 393 39, Mail: kontakt@netzwerk-zukunft-sachsen.org

Im Dialog



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2017

In der 26. ordentlichen, öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Hohenstein-Ernstthal am 31. Januar 2017 wurde die nachfolgende Verordnung beschlossen:

Aufgrund von § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten vom 01. Dezember 2010 (SächsGVBl. vom 20.12.2010 S. 339), geändert durch das Gesetz vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130) wird verordnet:

§ 1

Im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein:

- | | |
|----------------------------|---|
| Sonntag, 09.04.2017 | Anlass: „Hohenstein-Ernstthal blüht auf“ |
| Sonntag, 24.09.2017 | Anlass: „Hohensteiner Jahrmarkt“ |
| Sonntag, 03.12.2017 | Anlass: Pyramidenanschieben
„... und sie dreht sich wieder!“ |
| Sonntag, 17.12.2017 | Anlass: „Weihnachtsmarkt“ |

§ 2

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kluge
Oberbürgermeister

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Öffentliche Bekanntmachung

Wahl eines Friedensrichters bzw. einer Friedensrichterin und dessen Stellvertreter bzw. deren Stellvertreterin

In der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal ist das Amt des Friedensrichters bzw. der Friedensrichterin und dessen Stellvertreter bzw. deren Stellvertreterin neu zu besetzen.

Bürgerinnen und Bürger, die sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit interessieren, bewerben sich bitte schriftlich bis zum 27.03.2017 im Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Der Friedensrichter/die Friedensrichterin wird für die nächsten fünf Jahre vom Stadtrat gewählt. Die Wiederwahl eines Amtsinhabers nach Ablauf der Amtszeit ist zulässig. Gleiches gilt für den Stellvertreter des Friedensrichters. Die Wahl bedarf der Bestätigung des zuständigen Amtsgerichtes, wobei im Vorfeld der Wahl bereits eine Anhörung des Präsidenten oder Direktors des Amtsgerichtes stattfinden soll.

Für Einwohnerinnen und Einwohner, die sich bewerben möchten, gelten nach § 4 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes die folgenden Voraussetzungen bzw. Ausschlussgründe. Des Weiteren ist eine Einverständniserklärung für eine Überprüfung beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes erforderlich:

- (1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- (2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
 1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwaltes ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
- (3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- (4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
 1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
 2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
 3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der

Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder

4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit Tätig war.
- (5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitglieder der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.
- (6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Die Schiedsstelle arbeitet nach dem Motto „Schlichten statt richten“. Die eingesetzten Friedensrichter werden in Fällen von bürgerlichen und strafrechtlichen Streitigkeiten schlichtend tätig. Dazu gehören neben Auseinandersetzungen bei vermögensrechtlichen Ansprüchen hauptsächlich Ansprüche aus Nachbarschaftsrechts- und Mietstreitigkeiten sowie Verletzung der persönlichen Ehre. Nicht zu den Aufgaben der Schlichtungsstelle gehören Streitigkeiten aus dem Familienrecht, Arbeitsrecht, Streitigkeit mit Behörden und Streitigkeiten aus Verkehrsunfällen mit Kraftfahrzeugen.

Für den Friedensrichter ergibt sich damit ein weites Betätigungsfeld mit dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch Einigung der Parteien zu schlichten und gütlich beizulegen.



Kluge
Oberbürgermeister

Erstattung der Semestergebühren für Studenten mit Hauptwohnsitz oder alleiniger Wohnung in Hohenstein-Ernstthal für das Sommersemester 2017

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal möchte darauf hinweisen, dass die Erstattung der Semestergebühren weiterhin durchgeführt wird.

Damit die Beantragung ohne Nachfragen durchgeführt werden kann, möchten wir folgende Hinweise geben:

Es handelt sich bei dieser Erstattung um eine freiwillige finanzielle Leistung für jeden deutschen Bürger, der als Vollzeitstudent einer *inländischen* Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie mit seinem Hauptwohnsitz während des gesamten Studiensemesters in der Stadt Hohenstein-Ernstthal gemeldet war. Diese Leistung wird nur erbracht, wenn der Antragsteller zum Ende des Semesters das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und nicht länger als 10 Semester studiert hat.

Folgende Unterlagen sind bei jeder Beantragung von Semestergebühren vorzulegen:

1. Bundespersonalausweis
2. Original oder beglaubigte Kopie der Immatrikulationsbescheinigung
3. Original oder beglaubigte Kopie des Studienausweises
4. Ausgefüllter Antrag
5. Original der Rechnung über die gezahlte Studiengebühr, Original des Kontoauszuges oder ein von der Bank bestätigter Einzahlungsbeleg

Sind diese Unterlagen nicht vollständig vorhanden, wird der Antrag nicht bearbeitet.

Antrag, Richtlinien und Zeitpunkte für die Beantragung können aus dem Merkblatt entnommen werden. Der Antrag und das Merkblatt sind im Bürgerbüro erhältlich bzw. im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de Bürger/Formulare/Semestergebühr abrufbar.

Die Semestergebühr wird rückwirkend für das vergangene Semester gezahlt.

Zu Fragen steht das Bürgerbüro mündlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Telefon: 402- 330, 331, 332, 333, 334, 336
Fax: 402- 339
E-Mail Adresse: buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de

Wichtiger Hinweis: Die Anträge und dazugehörigen Unterlagen müssen bis

spätestens 30. September 2017

im Bürgerbüro abgegeben werden.

Gleichzeitig möchten wir hinweisen, dass auch noch Anträge für die Erstattung des Wintersemesters 2016/2017 bis 30. April 2017 abgegeben werden können.

Richter
Leiter Bürgerbüro

Informationen des Ordnungsamtes

Vorbereitung der Motorsportveranstaltungen am Sachsenring im Jahr 2017

Der ADAC Sachsen e.V. teilte für 2017 folgende Motorsportveranstaltungen auf dem Sachsenring mit:

16. – 18. Juni 2017	ADAC Sachsenring Classic
30. Juni – 02. Juli 2017	Motorrad Grand Prix
15. – 17. September 2017	ADAC GT Master

Veranstalter des Motorrad Grand Prix ist die Sachsenring Rennstrecken Management GmbH (SRM GmbH).

Um auch in diesem Jahr eine ordnungsgemäße Vorbereitung dieser Motorsportveranstaltungen zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten, die einen Campingplatz, eine vorübergehende Schank- oder Speisewirtschaft oder eine öffentliche Veranstaltung im Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal betreiben wollen, folgende Termine zu beachten:

Anträge zum Betreiben eines Campingplatzes zu den Motorsportveranstaltungen sind bitte unter:

- Angabe des Verantwortlichen (Adresse und Rufnummer)
- des Durchführungszeitraumes
- des Standortes
- der Platzgröße und der möglichen Stellplätze (Anzahl Zelte und Campinganhänger)
- der Anzahl der Übernachtungsgäste

schriftlich (formlos) einzureichen.

Dem Antrag ist ein Lageplan (z.B. Flurkarte) mit eingezeichneten Rettungswegen, den Standorten der Energie- und Wasserversorgung und ein Sicherheitskonzept beizufügen.

Für die erteilten Bescheide werden Gebühren auf Grundlage des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes i.V.m. der Gebührenrichtlinie der Stadt Hohenstein-Ernstthal erhoben.

Letzter Abgabetermin

ADAC Sachsenring Classic	04.05.2017
Motorrad Grand Prix	04.05.2017
ADAC GT Masters	18.08.2017

Anzeigen über einen vorübergehenden Gaststättenbetrieb aus Anlass der Motorsportveranstaltungen sind spätestens 2 Wochen vor Betriebsbeginn, unter Angabe des Namens, Vornamen, der Anschrift, des Betriebsortes und der Betriebszeiten einzureichen.

Ein entsprechendes Anzeigeformular ist auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal www.hohenstein-ernstthal.de unter Formulare abrufbar.

Anzeigen zur Durchführung von Veranstaltungen zu den Motorsportveranstaltungen

sind bitte schriftlich mittels Formular, welches bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Ordnungs- und Rechtsamt, Stadthaus Altmarkt 30, Zimmer 201 oder 202 bzw. über den Formular-Service einzureichen. Der Anzeige sind auch ein Lageplan (z. B. Flurkarten mit Markierungen) sowie ein Sicherheitskonzept beizulegen.

Letzter Abgabetermin

ADAC Sachsenring Classic	04.05.2017
Motorrad Grand Prix	04.05.2017
ADAC GT Masters	18.08.2017

Die vollständig ausgefüllten und vom jeweiligen Betreiber unterzeichneten Anträge richten Sie bitte an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Ordnungsamt/Sachgebiet Ordnung und Sicherheit
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

WICHTIG:

Nach dem jeweiligen Abgabetermin eingereichte Anträge werden nicht bearbeitet!

Wird kein Sicherheitskonzept dem Antrag auf Campingplatz oder dem Antrag zur Durchführung von Veranstaltungen beigelegt, erfolgt keine Bearbeitung!

Wir weisen darauf hin, dass durch die Antragsteller bzw. Anzeigenden,

sofern sie nicht selbst Eigentümer sind, die Zustimmung der Grundstückseigentümer für die jeweiligen Vorhaben eigenverantwortlich zu erbringen ist.

Gruner

Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit

Verbotszeichen – Für wen und wie lange gelten die eigentlich?

Eigentlich ist es ganz einfach. Jeder, der ein Auto fährt, hat eine Fahrerlaubnis oder einen Führerschein erworben und dabei bei der Fahrschule alles über Verkehrszeichen gelernt.

Aber viele halten sich nicht daran. Entweder sie haben in den Jahren alles wieder verlernt oder sie sind ganz einfach der Ansicht „Das gilt jetzt nicht für mich!“. Verkehrszeichen werden nicht ohne Grund angeordnet. Es gibt immer einen konkreten Anlass. Wir möchten einige Beispiele anführen:

Der Transport des Weihnachtsbaumes am 21.11.2016 von Wüstenbrand auf den Altmarkt:

Es wurde ein sehr schöner und dichter aber auch recht breiter Baum ausgesucht. Der Baum wurde auf einen Tieflader verfrachtet und durch die engen Straßen zum Altmarkt gefahren. Bereits in der Vorwoche wurden Parkverbote (Zeichen 286 mit Zusatzzeichen Montag) aufgestellt. Der Transport war noch nicht lange unterwegs, da mussten die Bauhofmitarbeiter bereits Leute rausklingeln und Fahrzeughalter ermitteln, die trotz der Verkehrszeichen Fahrzeuge in dem Verbotsbereich abgestellt hatten. Am schlimmsten war das Stück Dresdner Straße unmittelbar vor dem Altmarkt (Kurzzeitparkplatz vom Optiker bis zur Commerzbank). Drei Bauhofmitarbeiter bewachten den mühsam freigeparkten Parkplatz und sprachen die Autofahrer alle einzeln an, die trotzdem versuchten auf dem Kurzzeitparkplatz einzuparken. Diese hatten alle die Verkehrszeichen „übersehen“ oder waren der Meinung, die Zeichen würden nicht für sie gelten, wenn sie nur mal kurz zur Bank, zum Bäcker oder in die Apotheke gehen. Das ist natürlich ein Irrtum. Jeder, der sein Fahrzeug verlässt oder länger als 3 Minuten hält (auch wenn er dabei im Fahrzeug sitzt) der parkt (§ 12 Abs. 2 StVO)! Und ein Parken ist im Parkverbot eben verboten. Das gilt für alle, auch für diejenigen, die nur mal schnell dieses oder jenes wollen.

Das nächste Beispiel ist der Aufbau des Weihnachtsmarktes:

Gleich nach dem Wochenmarkt am Mittwochnachmittag am 07.12.2016 wurde der Altmarkt mit Zeichen 250 (Verbot der Einfahrt) und Warnbaken abgesperrt, um bereits mit dem Aufbau der Holzbuden zu beginnen. Donnerstagvormittag parkte aber wieder ein Fahrzeug eines hier benachbarten Geschäftes auf dem gesperrten Altmarkt unmittelbar hinter der Sperrscheibe. Ein Firmenlogo verhinderte nicht, dass das Fahrzeug den Aufbau und die Anfahrt von weiteren Schaustellern des Weihnachtsmarktes behinderte. Wurde hier erwartet, dass die Verantwortlichen des Weihnachtsmarktes in die einzelnen Geschäfte gehen und Bescheid geben, dass das Fahrzeug stört? Wozu wurden denn die Sperrscheibe und die Baken aufgestellt? Gelten die wieder nicht für alle?

Als letztes Beispiel wollen wir unseren Dauerbrenner, den Einsatz der Kehrmaschine, anführen:

Routinemäßig werden einige Male im Jahr bestimmte Straßen und Parkplätze mit der Kehrmaschine gesäubert. Dazu werden 3 Tage vorher die erforderlichen Parkverbotszeichen 286 mit Zusatz des Wochentages und einer Uhrzeit gestellt. Bei jedem Kehrereinsatz stehen dann aber noch einige Fahrzeuge der Kehrmaschine im Weg. Das ist sehr ärgerlich, denn der betreffende Straßenabschnitt kann dann nicht mit gekehrt werden. Unsere gemeindlichen Vollzugsbediensteten erfassen diese Fahrzeuge und die Fahrzeughalter erhalten eine gebührenpflichtige schriftliche Verwarnung. Wer jetzt denkt, die betroffenen Fahrzeugführer gehen betroffen in sich, begreifen, dass sie die Arbeiten des Bauhofes behindert haben und nehmen sich vor, künftig besser auf die Verkehrszeichen zu achten, der irrt. Viele sind empört, dass sie verwahrt wurden. Einige sind 3 Tage lang an den Verkehrszeichen vorbeigefahren, ohne diese zu bemerken. Andere haben ihr Fahrzeug weggefahren, nachdem die Kehrmaschine im ersten Durchgang um ihr Auto herumgefahren ist. Wenn die Kehrmaschine dann ein weiteres Mal den Abschnitt kehrt, dann kann sie ja das Stück noch mitmachen. Andere fahren sofort wieder auf den gesperrten Bereich, wenn die Kehrmaschine das erste Mal durch ist. Dann ist bei einer zweiten Befahrung des Abschnittes wieder kein durchgängiges Reinigen möglich. Meist befährt die Kehrmaschine mehrmals die Bereiche, um hartnäckige Verschmutzungen zu lösen. Aber oft ist das kaum möglich.

Wir appellieren deshalb nochmal an alle Kraftfahrer: Beachten Sie aufgestellte Parkverbote! Die Zeichen gelten für alle und für die gesamte Zeitspanne, die auf den Zusatzzeichen benannt wurde. Also z.B. freitags von 07:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Ist nur ein Wochentag, aber keine Uhrzeit angegeben, gelten die Zeichen an dem Tag von 00:00 – 24:00 Uhr. Ist kein Zusatzzeichen unter

dem Zeichen 286 (eingeschränktes Parkverbot), gilt dieses solange es steht. Wer länger als 3 Tage ortsabwesend ist und sein Fahrzeug in dieser Zeit im öffentlichen Verkehrsraum parkt, sollte sich vorher darum kümmern, dass sein Auto bei Bedarf durch einen Bevollmächtigten umgesetzt wird.

So können Sie viel Ärger vermeiden und ermöglichen einen ungestörten Kehr- ein- oder andere Arbeiten, wegen denen Sperrungen erforderlich sind. Saubere Straßen, ein schöner Weihnachtsbaum oder auch der Weihnachtsmarkt kommen allen Bürgern der Stadt zu Gute.

Ihr Ordnungsamt

Verhaltensregeln für den Umgang mit Hunden außerhalb der Ortslage auf Grundlage der Polizeiverordnung (PVO) von Hohenstein-Ernstthal

Wiederholt hat das Ordnungsamt auf die Leinenpflicht für Hunde innerhalb der bebauten Ortslage von Hohenstein-Ernstthal hingewiesen.

Die Leinenpflicht wurde im Juli 2011 eingeführt, um Konflikte zwischen Mensch und Hund zu vermeiden.

Außerhalb der Ortslage dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen (§ 3 Abs. 4 PVO).

Gemeint sind hier die Bereiche, die sich außerhalb der mit Wohnbebauung versehenen Siedlungsgebiete befinden, d.h. die freie Landschaft.

Hiervon umfasst sind die zahlreichen Feld- und Wanderwege im Gemeindegebiet, aber auch öffentliche Straßen, wie z. B. der Anton-Günther-Weg vom Beginn der Parkanlage Pfaffenberg bis zum Beginn der Windsiedlung im Ortsteil Wüstenbrand. Laut Sächsischem Waldgesetz besteht auch im Wald keine generelle Leinenpflicht. Dahinter steht der Grundgedanke, dass Wälder der Allgemeinheit dienen sollen. Das gilt nicht nur für Wanderer und Radfahrer, sondern auch für Hundehalter und deren Tiere.

Vorraussetzung, dass ein Hund dort unangeleint geführt werden darf, ist aber die Fähigkeit des Hundeführers, auf das Tier durch Zuruf oder andere Kommandos einzuwirken.

Das Tier muss sofort zurückkommen, wenn es gerufen wird. Um dies zu garantieren, bedarf es einer konsequenten Ausbildung. Auch darf der Hund nicht den Einwirkungsbereich seines Herrchens verlassen.

Im Ordnungsamt gehen immer wieder Beschwerden ein, dass in den „Freilaufgebieten“ Hunde weit vor ihren Herrchen vorauslaufen und diese auf die Bitte, die Tiere anzuleinen bzw. zurückzurufen, nicht reagieren.

Die Einhaltung nachfolgender Verhaltensregeln kann helfen, die immer wieder auftretenden Konflikte zwischen Mensch und Hund zu verhindern:

Selbstverständlich muss sein, dass beim Ausführen immer eine Leine mitgeführt wird.

Der verantwortungsbewusste Hundeführer sollte in den „Freilaufgebieten“ bei der Annäherung von Personen seinen Hund heranholen. Wenn dies auf einem schmalen Wanderweg erfolgt, sollte der Hund angeleint und auf der dem Passanten abgewandten Seite geführt werden.

Auch wenn z. B. spielende Kinder sichtbar werden, ist der Hund vorsichtshalber anzuleinen. Abgeleint wird erst dann, wenn man sicher ist, dass der Hund nicht zurückläuft, um sich am Spiel zu beteiligen.

Kinder selbst sollten niemals einen großen und kräftigen Hund allein ausführen. Es kann immer zu einer unvorhersehbaren Situation kommen und ein Kind kann dann ein solches Tier nicht festhalten.

Auch ein Erwachsener sollte seine Kräfte besonders beim Ausführen mehrerer Tiere kritisch einschätzen.

Wenn sich eine Person mit angeleintem Hund nähert, sollte der eigene Hund zurückgerufen und angeleint werden. Man führe den eigenen Hund so, dass der andere Hund nicht provoziert wird. Wenn sich die Tiere kennen und der andere Hundebesitzer einverstanden ist, spricht natürlich nichts dagegen, wenn die Tiere sich unangeleint begrüßen und wenn der Ort geeignet ist, miteinander spielen. Häufig wird im Rahmen einer Beißerei berichtet, dass ein Hund angeleint war, während der andere frei lief. Das angeleinte Tier fühlt sich dabei schneller bedroht und verteidigt sich entsprechend.

Fremden Hunden sollte immer mit Respekt begegnet werden, auch wenn er äußerlich einen netten Eindruck erweckt. Die bisherigen Erfahrungen des Hundes beim Umgang mit Menschen kennt man nicht. Kein Hund ist wie der andere. Wenn sich zwei fremde Hunde zum ersten Mal begegnen, wird zunächst die Rangordnung festgelegt. Dabei spielt zunächst der Blickkontakt eine wichtige Rolle. Deshalb sollte man einem Hund nicht direkt in die Augen starren. Das Tier könnte dies als Aufforderung zum Kampf um die Rangordnung verstehen. Tunlichst unterlassen sollte man in Gegenwart eines unangeleinten Hundes hektische Bewegungen und lautes Herumschreien. Das Tier könnte solches Verhalten als Angriffsabsicht auf sich selbst oder den Hundeführer interpretieren. Nie sollte man vor einem Hund fluchtartig davonlaufen. Dadurch wird unter Umständen sein Hetz- und Jagdinstinkt geweckt.

Gruener

Sachgebietsleiter Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal			
alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand			
alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Hohenstein-Ernstthal, Erneuerung Trinkwasserleitung Dammweg und Lutherstraße“ Arbeiten an den Trinkwasserversorgungsleitungen einschließlich Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Folgende Bereiche sind von der Baumaßnahme betroffen:

- Dammweg komplett
- Lutherstraße von Weststraße bis Am Bahnhof

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtbauvorhaben beginnt am 20.03.2017 und soll am 12.05.2017 enden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763 405450 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Bekanntmachung der WAD GmbH

Kanalbauarbeiten in Wüstenbrand, Landgraben / Siedlerweg

Aufgrund von Bauarbeiten der WAD GmbH zur Errichtung eines Schmutzwasserkanals und einer Abwasserdruckleitung im Bereich Landgraben Nr. 3 bis Nr. 20 und Siedlerweg Nr. 1 bis Nr. 8, (abschnittsweise) kommt es voraussichtlich zu Verkehrsraumeinschränkungen im Zeitraum vom 10.04.2017 bis 01.12.2017. Die Bauarbeiten erfolgen bei abschnittweiser Vollsperrung. Die Umleitungen werden ausgeschildert. Die Umleitung erfolgt bis 24.06.17 über die S242 (Brückenstraße, Limbacher Straße) und die B173 (Hofer Straße) über Oberlungwitz und Mittelbach.

Im Zeitraum vom 30.06. bis 02.07.2017 finden auf dem Sachsenring die Rennen zur Motorrad WM statt. Daher ist vom 26.06. bis 03.07.2017 auf dem Landgraben keine Straßensperrung und es finden deshalb keine Bauarbeiten statt.

Ab 04.07.2017 verläuft die Umleitung über die S242 (Brückenstraße) zur S245 (Straße der Einheit in Wüstenbrand) und, dieser Staatsstraße folgend, durch die Ortslage Grüna (Chemnitzer Straße) in Richtung Chemnitz (Neefestraße) bis zum Kreisverkehr und weiter entlang der B173 (Hofer Straße) durch die Ortslage Mittelbach zum Landgraben.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

WAD GmbH, An der Muldenaue 10, 08373 Weidensdorf

Tel.: 03763 789710, Fax: 03763 789773, Internet: www.wad-gmbh.de

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Spruch des Monats

Eine besondere Art von Humor ist der Galgenhumor, der den allerschlimmsten Situationen noch eine spaßhafte Seite abgewinnt.

(Max Haushofer 1840–1907, deutscher Schriftsteller)

Das FSJ Was – Wo – Wie – Wer?



Das Freiwillige Soziale Jahr gibt es für alle von 16 bis 27 Jahren, wenn

- noch nicht die passende Lehrstelle in Sicht ist
- das Studium erst ein Jahr später beginnen kann
- man seine Fähigkeiten erst einmal testen will
- man eine begonnene Ausbildung nicht zu Ende bringen konnte.

Die reguläre Dauer beträgt 12 Monate. Beginn ist am 1. September, aber auch ein späterer Einstieg ist möglich. Die Teilnehmer am FSJ bekommen ein Taschengeld. Sie sind ver-

sichert und der Anspruch auf Kindergeld bleibt bestehen.

Wir betreuen die Teilnehmer in den verschiedenen Einsatzstellen. Für ein persönliches Gespräch besteht die Möglichkeit am **21.03.2017** im BIZ, Pölbitzer Straße 9a, 08058 Zwickau. Um 16:00 Uhr beginnt dort die Informationsveranstaltung: „Überbrückungsmöglichkeiten mit dem FSJ & Co“. Es gibt dort auch Informationen zum Bundesfreiwilligen Dienst – BFD, für den wir ebenfalls Einsatzstellen haben.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung:
Katrin Hernandez

Tel.: 03763 4082137, E-Mail: hernandez@iws-vestsachsen.de
IWS Integrationswerk gGmbH Westsachsen
Austraße 125, 08371 Glauchau
Internet: www.iws-vestsachsen.de

FSJ-Einsatzstelle in Hohenstein-Ernstthal ist das **MGH – Mehrgenerationenhaus** in der Logenstraße 2

Tel.: 03723 678053, E-Mail: mgh@iws-vestsachsen.de.

Folgende Aufgaben können dort von den Teilnehmern am FSJ übernommen werden:

- Erstellen und Durchführen von Kreativangeboten und Experimenten für Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen und Seniorenheime
- Ausrichtung von Kindergeburtstagsfeiern, Hausaufgabenbetreuung, Spielnachmittage, Gedächtnistraining
- Vorbereitung Tanztee, Generationenuni und weitere Veranstaltungen

Eine weitere Einsatzstelle ist die **Fremdsprachen-Kita Little Foot**, Wüstenbrander Schulstraße 5a, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 627838, E-Mail: little-foot@ggb-sachsen.de.

Dort unterstützen die Teilnehmer die Erzieherinnen bei allen anfallenden täglichen Arbeiten.

Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das 2. Halbjahr 2017!

In Vorbereitung der für Juli 2017 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 2. Halbjahr bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis spätestens 19.05.2017 um schriftliche Zuarbeit über geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Hauptamt, Frau Heike Rabe

Altmarkt 41

09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 402140

Fax: 03723 402119

E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten des Stadtgartens

Der historische Stadtgarten am Altmarkt, das Kleinod im Herzen Hohenstein-Ernstthals, ist vom 15. März bis 30. Oktober täglich von 09:30 – 21:00 Uhr geöffnet.

Zu erreichen ist der Stadtgarten über den Zugang Altmarkt 14 und über die Karlstraße.



IHK-Sprechtage Unternehmensnachfolge

Wann? 29.03.2017

Wo? IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau
Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

Wie? Terminvereinbarung mit Frau Geipel oder Frau Heisler erforderlich:
Tel.: 0375 8142231,
ute.geipel@chemnitz.ihk.de oder angelika.heisler@chemnitz.ihk.de

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1 c

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt abrufbar ist.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil:
jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:
Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen:
Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck:
Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb:
YBS Logistik GmbH
Tel.: 0162 9780445

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **3. April 2017**.
Texte werden bis zum **14. März 2017** entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

(Sucht- und Drogenberatung) für Betroffene und Angehörige

Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Treffpunkt: „Bison Ranch“ Stollberger Straße in 09355 Gersdorf
Mitfahrgelegenheiten bestehen.

Nähere Informationen unter angegebener Telefonnummer.

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063

Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

Wir bieten kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit.

Information und Kontakt: 03723 629687

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr

Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal

Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086

Erziehungsberatung: 03723 7696590

Schuldnerberatung: 03723 413205

schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr.

Telefon: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 0375 281405, Frau Rummer

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 - 15:00 Uhr

Telefon: 0375 7703330, Frau Pfalz

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 0375 7703351, Frau Stein

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sprechzeiten: Jeden Donnerstag im Monat, 13:00 bis 15:00 Uhr

Telefon 0375 440222527, Herr Schulze

Hilfe für Frauen in Not - Hilfefon

Das Hilfefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefon wenden. **Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefon.de.**

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Termine für die Selbsthilfegruppen der Betroffenen

Gruppe I: 15.03. und 29.03.2017, 19:00 Uhr

Gruppe II: 08.03. und 22.03.2017, 19:00 Uhr

Gruppe III: 16.03. und 30.03.2017, 18:00 Uhr

Angehörigengesprächskreis: 27.03.2017, 18:00 Uhr

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.stadtmission-chemnitz.de.

GFA – Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeits-

lose mbH, Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel.: 03723 711599

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr, Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Löffelstube, Neumarkt 9

Mo.-Fr. 08:30 – 15:00 Uhr, Sa./So./Feiertag 09:30 – 13:00 Uhr

(ab 13:00 Uhr Küchenschluss)

Hohenstein-Er. Tafel, Neumarkt 9, jeden Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr.

In Notsituationen können täglich Notpakete bereitgestellt werden

Gemeinwohlforschung und Haarwerkstatt auf Anfrage unter oben ge-

nannter Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal statt.

Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der Telefonnummer 03723 626915. Vollige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Bekanntmachung Fundbüro

Folgende Fundsachen sind im Fundbüro abgegeben worden:

1 Sozialversicherungsausweis	Januar	2017
2 Sicherheitsschlüssel mit orangefarbenem Beschriftungsanhänger + 2 Schlüsselringen	Dezember	2016
1 Handy silber „Good“	Januar	2017
1 Damenfahrrad lila/silber „Fischer basic“	Februar	2017
3 Sicherheitsschlüssel am roten Band	Januar	2017

Erläuterungen:

Gefundene Gegenstände können im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal abgegeben werden. Dort werden diese registriert und für den Zeitraum von sechs Monaten (nach Veröffentlichung der Bekanntmachung) aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb dieses Zeitraumes nicht, wird der Gegenstand anderweitig verwertet. Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Hohenstein-Ernstthal, den 12. Januar 2017

Richter, Leiter Bürgerbüro



Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

05.03.	Frau Ruth Aurich	80
06.03.	Herr Stefan Fiedler	70
09.03.	Herr Horst Kautzsch	85
09.03.	Frau Inge Radke	80
13.03.	Herr Eberhard Wendt	75
19.03.	Frau Herta Schöniger	80
21.03.	Frau Petra Schade	70

Die Geburtstagsfeier für die geladenen Jubilare findet am **05.04.2017, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Aufgrund des am 01.11.2015 in Kraft getretenen Bundesmeldegesetzes (BMG) dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende, veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis!

Bekanntmachung der WAD GmbH Kanalbauarbeiten in Wüstenbrand, Windsiedlung 2. Bauabschnitt

Aufgrund von Bauarbeiten der WAD GmbH zur Errichtung einer Schmutzwasserkanalisation im Bereich der Waldenburger Straße, ab Wind 1a bis zu Wind 20 (abschnittsweise), kommt es voraussichtlich zu Verkehrsraumeinschränkungen im Zeitraum

vom 06.03.2017 bis 30.11.2017.

Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise mit halbseitigen Sperrungen und teilw. Ampelregelung. Die Umleitungen werden ausgeschildert.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

WAD GmbH, An der Muldenaue 10, 08373 Weidensdorf
Tel.: 03763 789710, Fax: 03763 789773, Internet: www.wad-gmbh.de

Friseur/in gesucht!

Das Team vom Haar- und Hautpflegestudio Hirth in Wüstenbrand, Straße der Einheit 19, sucht dringend Verstärkung.

Gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten!

Sie erreichen uns unter Tel.-Nr. 03723 711208.
(450 Euro-Basis oder 20-30 Stunden/Woche)

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR

3. Mose 19, 32

Gottesdienste

05.03.	09:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
12.03.	09:30 Uhr	Gemeinsamer Predigtgottesdienst der 3 Stadtgemeinden zum Abschluss der Bibelwoche in St. Trinitatis
19.03.	09:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
26.03.	10:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
02.04.	09:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Gemeindeveranstaltungen

Christenlehre (Kl. 1-4), Grundschule:	mittwochs	15:45 Uhr
Kurrende:	donnerstags	17:00 Uhr
Konfirmandenstunde:	mittwochs	17:30 Uhr
Bibelstunde:	Die., 21. März	19:30 Uhr
Seniorenachmittag:	Do., 23. März	14:30 Uhr
Andacht Seniorenheim, Jahnweg:	Mi., 08. + 22. März	15:00 Uhr
Andacht Wohngruppe, Bahnhofstr.:	Mi., 01. März	15:00 Uhr
Frauentreff	Mo., 13. März	19:30 Uhr

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet **am Montag, den 20.03.2017, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes, sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 33 200 151.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma),
Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt abrufbar ist.

Partnerschaftliches

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden des Freundeskreises Hockenheim – Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2016

Ich begrüße Sie hiermit ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung des Freundeskreises 2017, und bedanke mich für Ihre Teilnahme.

Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir uns zusammen mit den Hockenheimer Freundeskreisen beim Jahresempfang 2016 sowie auch 2017 erfolgreich präsentiert. Obwohl der 1. Vorsitzende nun schon zum 2. Mal nicht dabei war. Danke an dieser Stelle für die aktiven Vertreter. Somit wird auch deutlich, dass ein gemeinsames Interesse der Mitglieder besteht, den Freundeskreis und die damit verbundene Partnerschaft erfolgreich zu gestalten.

Bei der Jahreshauptversammlung im März 2016 wurden die Aktivitäten für das laufende Jahr abgesteckt, und ein neuer „Finanzminister“ gesucht. Danke an Ute Leibbrandt, die aus persönlichen Gründen diese Aufgabe nicht mehr erfüllen konnte, für Ihre Arbeit. Am Ende der Sitzung gelang es dann, unser Mitglied Dietrich Hinterleitner, als Kassier zu gewinnen. Vielen Dank darf ich auch hier wieder aussprechen, denn Beppo, ich darf ihn so nennen, ist für den Verein ein Glücksgriff. Nicht zu vergessen dabei, den Beitritt des 100. Mitgliedes, Herrn Erich Homilius.

Im Jahr 2016 wurden 3 Vorstandssitzungen durchgeführt, um die einzelnen Veranstaltungen zu organisieren.

Beim Hockenheimer Mai wurden die Gäste aus der Partnerstadt nicht nur herzlich empfangen, sondern auch am Stand von unseren Mitgliedern besucht. Die Einladung des Fremdenverkehrsvereins aus Hohenstein-Ernstthal im August zum 25-jährigen Bestehen wurde von der 2. Vorsitzenden Lucy Jung und Bernhard Gund wahrgenommen, die herzliche Glückwünsche mit einem kleinen Präsent überbrachten.

Im September fand dann die schon traditionelle Mehrtagesreise nach Sachsen statt. Leider war der Aufenthalt in Erfurt etwas durch Stau auf der Autobahn zu kurz, aber sonst denke ich kann diese Reise als erlebnisreich bezeichnet werden. Die Intonation des Sachsenliedes durch den Chor des Freundeskreises, dazu noch die spontane Entscheidung unserer Freunde aus Hohenstein-Ernstthal auch Mitglied im Freundeskreis zu werden, besser geht es fast nicht.

Die Feier zum 5-jährigen Bestehen wurde erst im November durchgeführt, war aber sehr gut besucht und fand viel Anklang bei den Teilnehmern, vor allem der Rückblick auf die Reise im September. Die Bereitschaft Mitglied zu werden wurde von zwei Anwesenden erklärt und ich darf mitteilen, seit dem 01.01.2017 besteht unser Verein nun aus 113 Mitgliedern.

Der Hockeheimer Advent bildet immer den Jahresabschluss mit den Kontakten zur Partnerstadt. Fam. Laube und Fam. Vogel mit Frau Sylvia Walter und Herrn Jürgen Junghänel sind mit ihrem Engagement in Hockenheim gern gesehene Gäste. Der Stand des Fremdenverkehrsvereins ist stets gut frequentiert und viel weihnachtliche Volkskunst aus dem Erzgebirge wechselt den Besitzer. Eine Bilder-Kunstausstellung vom Kunstverein Hockenheim organisiert und in der Pestalozzischule gezeigt, rundete am Jahresende die Kontakte zur Partnerstadt Hohenstein Ernstthal erfolgreich ab.

Ein Dank geht auch an die Stadtverwaltung Hockenheim, die stets mit Rat und Tat und finanzieller Hilfe die Arbeit des Freundeskreises unterstützt.

Hilfe und Unterstützung erhalten wir auch von der Stadtverwaltung und dem Fremdenverkehrsverein der Partnerstadt, deshalb auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Ohne diese ist es nicht möglich einen Verein erfolgreich zu führen, deshalb noch ein großes Danke an alle, die dem Freundeskreis die Treue halten und natürlich beim gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Vorschau auf das Jahresprogramm des Freundeskreises Hockenheim – Hohenstein-Ernstthal

Wie bei der Versammlung im November besprochen, sind für 2017 zwei Fahrten nach Hohenstein-Ernstthal geplant. Als Termin sind fest gebucht: Hotel „Drei Schwanen“ vom 10.08. bis 13.08.2017 zum Bergfest.

Für Freitag, den 11.08.2017 möchte ich einen Besuch von Chemnitz mit Museumsbesichtigung und den Besuch von Schloss Lichtenwalde anbieten. Der Samstag ist dann für die Partnerstadt und das Bergfest vorgesehen. Die Rückreise am Sonntag ist noch in Planung.

Eine zweite Fahrt ist gebucht für den 2. Advent, vom 07.12. bis 10.12.2017. Die Teilnahme an der Mettenschicht und eine Fahrt ins weihnachtlich geschmückte Erzgebirge stehen dabei auf dem Plan.

Zum Hockenheimer Mai hat sich u.a. der Hauptamtsleiter Herr Uwe Gleißberg angemeldet. Leider bin ich und auch die 2. Vorsitzende Lucy Jung an dem Wochenende nicht in Hockenheim. Somit wird für diesen Zeitraum tatkräftige Unterstützung durch den Vorstand und die Mitglieder gebeten.

Ein Höhepunkt könnte eine Ausstellung des Vereins „Silberbüchse e.V.“ werden. Als Termin ist das Wochenende 16./17.09.2017 geplant. Die sogenannte „Maackenausstellung“ ist von einem Teil des Freundeskreises schon betrachtet worden. Mein Wunsch, einen Teil dieser außergewöhnlichen Unikate auch in Hockenheim einem breiten Publikum zu zeigen, wird, wenn die Voraussetzungen passen, nun umgesetzt.

Ein Termin für weitere Unterstützung ist der 01.10. bis 07.10.2017. Dann wird die jährlich durchgeführte „Bürgerfahrt“ des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal in Hockenheim logieren. Genauere Informationen erhalte ich noch, aber der letzte Abend soll mit einem Partnerschaftstreffen stattfinden. Der Termin ist der 06.10.2017, eine Gaststätte wird noch festgelegt.

Der Hockenheimer Advent ist dann nicht das letzte Treffen mit den Gästen aus der Partnerstadt, denn eine Woche später können wir uns in Hohenstein Ernstthal wiedersehen.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle noch an die Möglichkeit auf privater Basis einmal nach Sachsen zu Reisen. Neben vielen anderen Zielen sind in der Partnerstadt eventuell das Karl-May-Fest am 09. und 10. Juni auf dem Neumarkt in Ernstthal, oder die Sachsenring Classic vom 16.06. bis 18.06.2017 für Motorsportfans sehenswert, auch die Saxoniade im Schützenhaus, ein Musikspektakel mit Wertungsspiel der einzelnen Musikgruppen, könnte ein Grund für einen Besuch sein.

Danksagung



Nach erfolgter Urnenbeisetzung unseres lieben Entschlafenen

Christian Schraps

* 14.06.1937 † 18.01.2017

möchten wir uns ganz herzlich bei allen Freunden und Bekannten sowie den Hausbewohnern ETS 8 bedanken, die Ihre Teilnahme auf so vielfältige Weise bekundet haben. Besonders berührend waren für uns die zahlreichen Trauergäste, die herzlichen Umarmungen und tröstenden Worte, die vielen Karten, Geldzuwendungen und die wunderschönen Blumen. Vor allem unser Dankeschön Frau Pfarrerin Indorf und dem Bestattungshaus Schüppel.

Erinnerungen sind kleine Lichter, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Deine Ehefrau Rita
Tochter Katrin mit Familie
Sohn André mit Familie sowie Angehörige



**Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.**
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal

7. Mineralienbörse

am 11.03.2017 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sparkasse Chemnitz, Bahnhofsstraße 51 – Veranstaltungszentrum Moritzhof

Diesen Termin sollten sich alle Interessierten im Terminkalender dick anstreichen. Der Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. lädt in Kooperation mit der Sparkasse Chemnitz zur Mineralienbörse ein.

Das Angebot des Vereins, Aussteller und Händler umfasst wie in den vergangenen Jahren ein umfangreiches Sortiment an Mineralen, Trommelsteinen, Schmuck, Kunsthandwerk, Fachliteratur, Werkzeugen, Zubehör und vielem mehr. Des Weiteren bieten Vereinsmitglieder eine kostenlose Bestimmung von Gesteinen an. Es können außerdem mitgebrachte und vor Ort erworbene Stücke geschnitten werden. Die jüngeren Ausstellungsbesucher haben die Möglichkeit, sich beim Schleifen von Achaten zu beweisen. Der Eintritt kostet 2,50 Euro, für Kinder unter 18 Jahren und Kunden der Sparkasse Chemnitz ist der Eintritt frei. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und viele interessante Gespräche!



Im Museum aufgespürt (11)

Unzählige deutsche und fremdsprachige Autoren schrieben und schreiben mit Mays Figuren neue Geschichten



In der historischen Abteilung des Foto-Archivs im Karl-May-Haus werden zahlreiche Kostbarkeiten aufbewahrt. Darunter abgebildete Skalpe, die für das geplante Karl-May-Zimmer bzw. die Völkerkundliche Schau in Hohenstein-Ernstthal vorgesehen



waren und so den Weg in die May-Geburtsstadt fanden. Das Mitbringen echter Skalpe zum Bergfest 1934 stieß damals beim Verwalter des Radebeuler Karl-May-Museums Patty Frank auf Widerstand. Mehr Informationen darüber in: Hans-Dieter Steinmetz, Karl May in Hohenstein-Ernstthal 1921 – 1942 - noch erhältlich im Museumsladen.

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

Nachruf

Wir trauern um unseren Sportfreund und Ehrenmitglied

Manfred Knobloch,

der am 1. Februar plötzlich und unerwartet für uns alle aus dem Leben gerissen wurde.

Manfred war Mitbegründer der Sportgruppe Männer, die in diesem Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum begeht, und aktiver Unterstützer bei der Gründung der BSG IFA-Ingenieurbetrieb im Jahre 1981. Als langjähriger Schatzmeister hat er maßgeblich die Entwicklung des Vereines und die Überführung zum TuS 1981 mitgestaltet. Bis zuletzt war er als Kassenprüfer aktiv.

Der Verein wird Manfred immer als aktiven und freundlichen Sportfreund in guter Erinnerung behalten.

Turn- und Sportverein 1981 Hohenstein-Ernstthal e.V.
Vorsitzender und Übungsleiter der Sportgruppe



Bestattungshaus Schüppel
Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Moritz Indorf ist bester Vorleser



Alljährlich startet für Sechstklässler bundesweit der Vorlesewettbewerb, eine Aktion des Deutschen Buchhandels, gemeinsam mit Schulen und Bibliotheken des Landes.

In den Schulen werden unter den Teilnehmern die besten Vorleser ermittelt und in die nächste Runde zum Kreisvorlesewettbewerb delegiert. Dieser findet in der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau statt.

Die seit vielen Jahren mit dem Prozedere vertraute 7-köpfige Jury, bestehend aus den 2 Landtagsabgeordneten Frau Springer und Herrn Tippelt, der Buchhändlerin Frau Grigo, den Bibliotheksleiterinnen aus Glauchau und Hohenstein-Ernstthal Frau Petermann und Frau Honomichl, unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters, Herrn Dr. Dresler, vervollständigt der jeweilige Vorjahresbeste des Wettbewerbes.

2017 siegte mit hoher Punktzahl Moritz Indorf vom Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal. Fenja Schön – ebenfalls aus Hohenstein-Ernstthal – der Sachsenring-Oberschule, war seine größte Konkurrentin. Beide haben ihre selbst gewählten Bücher und auch den dort vorgeschriebenen Fremdtex fehlerfrei, mit entsprechender Betonung und auch gelegentlichem Blickkontakt zum Publikum, souverän vorgetragen. Das Publikum im Lesesaal des Schlosses Vorderglauchau war interessiert auf die Buchvorstellung und begeistert für die Art des Lesens.

Moritz Indorf reiht sich ein in die Hohenstein-Ernstthaler Siegerliste der letzten Jahre in diesem Wettstreit.

Es seien hier genannt:

2013 - 1. Platz für Lilly Heincke

2014 - 1. Platz für Jonas Götz

Beide stammen aus Langenchursdorf und sind Schüler am Lessing-Gymnasium.

2015 - 2. Platz für die Schülerinnen Laura Sordel und Laura Klein

Der Sieger vertritt im weiteren Verlauf den Kreis im anschließenden Regionalwettbewerb. Sollte er gewinnen, startet er im Bundesvorlesewettbewerb. Dazu drücken natürlich alle die Daumen.

Aber Moritz hat jetzt erst einmal die Qual der Wahl - Welches Buch wird er auswählen und in der nächsthöheren und anspruchsvolleren Stufe des Wettbewerbes präsentieren, welche Textstelle wird er sich suchen?

Ein Tipp: In der Hohenstein-Ernstthaler Hans-Zesewitz-Bibliothek und auch in deren Zweigstelle im Lessing-Gymnasium, wo der Wettstreit für Moritz gestartet ist, stehen viele interessante, neue Bücher zur Auswahl bereit. Lesen und auch Sprechen ist der grundlegende Schlüssel für Bildung, Kommunikation sowie sozialen Kontakt.

Zur Information für alle Eltern, Kinder und Jugendliche, die gerne ein Buch zur Hand nehmen bzw. online e-Medien ausleihen möchten, hier die Öffnungszeiten der Hans-Zesewitz-Bibliothek Hohenstein-Ernstthal

Montag/Dienstag 10:00 – 12:30 Uhr und 14:30 – 17:30 Uhr

Donnerstag 10:00 – 12:30 Uhr und 14:30 – 19:00 Uhr

Freitag 10:00 – 12:30 Uhr und 14:30 – 17:00 Uhr

Der Kinderbereich ist jeweils nachmittags von 14:30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Viel Spaß beim Stöbern wünscht

Ingrid Honomichl

Leiterin der Hans-Zesewitz Bibliothek Hohenstein-Ernstthal

Neue Medienankäufe

Aus Platzgründen hier nur eine kleine Auswahl aller Zukäufe. Bitte vorbeikommen und selbst stöbern!

KRIMI / Thriller

Winkemann, Andreas: Kill game

Nunn, Malla: Zeit der Finsternis

Ludwig, Stephan: Zorn – Wie du mir

Harvey, John: Unter Tage – Resnicks letzter Fall

Grange, Jean: Purpurne Rache

Spindler, Erica: Zu richten die Lebenden

Swat, Wolfgang: Die Schneeleiche von Lübbenau (auth. Fall aus der DDR)

Falk, Rita: Weisswurstconnection

Arlidge, Matthew: Einer lebt, einer stirbt / Schwarzes Herz / In Flammen

Hofmann, Lilliane: Insomnia

Gruber, Andreas: Todesurteil / Todesfrist

Jahn-Nottebohm: Kurt: Dunkelkammer / Im Namen des Vaters / Der Griechen

Flynn, Vince: Kill shot

Carol, James: Broken Dolls / Watch me

Kutscher, Volker: Lunapark

Frauen- und Liebesromane

Leciewski, Barbara: In all den Jahren

Riley, Lucinda: Die Schattenschwester

Hauptmann, Gaby: Die Italienerin, die ihr ganzes Dorf ins Bett einlud / Zeig mir was Liebe ist

Bomann, Corinna: Der Mondscheingarten

HISTORISCHES

Thorn, Ines: Walfängerin / Wolgatöchter / Das Glück am Ende des Ozeans

BIOGRAFISCHES

Biermann, Wolf: Warte nicht auf bessere Zeiten

Frederikson, Marie (Roxette-Sängerin): Meine Liebe zum Leben

Röhner, Regina: Zu Gast bei der Lutheraner

Springsteen, Bruce: Born to run

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr
Öffnungszeiten der Nähstube:
Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr
Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube:
Montag bis Mittwoch 09:00 – 14:00 Uhr

Termine im März

- 07.03. 18:00 Uhr „Meine Wüstenerfahrungen in Ägypten“
Vortrag mit Angelika Nolte
- 14.03. 18:00 Uhr „Die gute alte Zeit in Hohenstein“
Vortrag mit Bernd Bammler
- 27.03. 13:30 Uhr „Wohlfühlnachmittag“
Inspirationen für Leib und Seele (bitte mit Voranmeldung)

Mit Voranmeldung:

Montags und mittwochs professionelle Beratung u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes.

Auf Anfrage: Rentenberatung und Computerkurse

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
• Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich!
• Beratungen in sozialen Angelegenheiten mit Anmeldung unter 03721 273919
• Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus ist euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-westsachsen.de

Suchen Sie Rat oder Hilfe, so kommen Sie bei uns vorbei – Sicher können wir helfen.

„Offener Treff“

Montag bis Freitag 08:30 – 15:30 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.
Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen.

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat lädt das MGH zum **gemütlichen Plausch bei Kaffee und Gebäck**. Melden Sie sich doch einfach unter o.g. Telefonnummer an.

Generationen-Universale

16.03.2017, 16:00 Uhr Thema: „Besondere Patienten – Wie heilt man kranke Vögel und Reptilien“
Dozent: Prof. Dr. Krautwald-Junghanns

Jeder Wissenshungrige von 7 – 99 Jahren ist recht herzlich eingeladen und erhält einen speziellen Sammelbutton (Eintritt Kinderstudenten 1,00 Euro; Erwachsene 3,00 Euro)

Tanztee im MGH – Alle Junggebliebenen können im Schützenhaus das Tanzbein schwingen! Die Veranstaltung findet jeden 2. Dienstag im Monat statt (14.03.2017, 14:30 – 18:00 Uhr).

Keramikzirkel alle 14 Tage jeweils montags

Ob Anfänger oder Profi, jeder ist herzlich eingeladen mit uns zu töpfeln!

Termine zu Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen
Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen oder Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse), Terminvereinbarungen unter Tel. 0375 452695. Die Beratungen finden i.d.R. jeden ersten und dritten Montag im Monat statt.

Jeden Mittwoch, 10:00 Uhr, Deutsch für Kinder (Vorschule)

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen

Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Erzgebirgsverein e.V.

16.03.2017 19:00 Uhr Vereinsabend mit Vortrag,
Gasthaus „Stadt Chemnitz“



Gäste sind herzlich willkommen!



**Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.**
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal

11.03.2017 10:00 – 16:00 Uhr 7. Mineralienbörse
Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstr.51
Veranstaltungszentrum Moritzhof

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von März bis Oktober nach Vereinbarung möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.,
Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, E-mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	09:00 – 17:00 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

Tickets für den GoPro Motorrad Grand Prix Deutschland

ACHTUNG neuer Termin vom 30.06. – 02.07.2017

- Tickets ADAC Sachsenring Classic 16. – 18.06.2017
- Tickets ADAC GT Masters 15. – 17.09.2017
- „90 Jahre Sachsenring“ – Pins, Aufkleber, Kalender
- DVD – MotoGP Saisonrückblick 2016
- Kaffeetasche – Hohenstein-Ernstthal Ditsch-Dippl
- DVD „On any Sunday“
- Buch „BARRY – Die Geschichte der Motorrad-Legende Barry Sheene
- Aktuelle Postkarte vom Sachsenring
- Buch von Stadtchronist Wolfgang Hallmann (Preis 19,99 Euro): „Hohenstein-Ernstthal – Die Bergstadt am Sachsenring“.
- Zugelassenen Restabfallsäcke (70 l) vom Amt für Abfallwirtschaft des Landratsamtes. (Stückpreis 2,86 Euro).

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Herrmannstraße 42

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 13:00 Uhr

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Spendenbereitschaft!

Benötigt werden zurzeit:

- funktionstüchtige Kinderfahrräder, Dreiräder, Laufräder, Roller, Rollschuh, Inliner, Puppenwagen
- Damen- und Herrenschuhe für Frühling/Sommer
- dringend Kinderbekleidung Gr. 128 bis 164 sowie Kinderschuhe in allen Größen
- für den Haushalt: Handtücher, Badetücher, Geschirrtücher, Bettwäsche, Bettlaken
- für das Bett: Saubere Kopfkissen, Zudecken, Wolldecken

Die Spielgeräte unterliegen einer Sichtprüfung durch unsere Mitarbeiter und können nur angenommen werden, wenn sie voll funktionstüchtig sind.

Stätte für Begegnungen

04.04.2017 „Uns gehört die Stunde – Eine Stunde glücklich sein“
Musikalisches Unterhaltungsprogramm mit Liedern, Gedichten und Melodien, die das Herz berühren. Gäste sind die Musiker Herr Puhlfürst und Herr Gimpel von den Batzendorfern

Betreute Ausflüge - Vorschau bis Juli 2017

23.05.2017	Sächsische Schweiz pur
20.06.2017	Erzgebirge & Vogtland „querbeet“
25.07.2017	Wasserparadies Neuseeland & Schifffahrt Zwenkauer See
22.08.2017	Auf zur Moritzburger Kutschpartie & Meißen
19.09.2017	Hallenser, Halloren und Hallunken

Bei Interesse am Ausflug schnelle Anmeldung nötig. Abfahrt erfolgt vor der DRK Geschäftsstelle, Abholung zubuchbar. Ankunft erfolgt in unmittelbarer Wohnortnähe! Infoblätter liegen in unserer Geschäftsstelle aus. Gern auch persönliche oder telefonische Beratung!
Bitte keine Rollstühle – Rollatoren und Gehhilfen sind kein Problem!

Kurberatung – Vorsorge für Mütter/Väter und ihre Kinder

Neue Wege zur Gesundheit – Wir helfen Ihnen!
Durch unsere langjährige Erfahrung, wissen wir, was Ihnen eine Mutter/Vater-Kind-Kur wirklich für Ihre Gesundheit bringt. Bitte sprechen Sie uns an!

Erste Hilfe Ausbildung

27.04.2017	08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
29.04.2017	08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
13.05.2017	08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
16.05.2017	08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
29.05.2017	08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
10.06.2017	08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
21.06.2017	08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
24.06.2017	08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit 13 Jahren Wassergymnastikkurse durch.
Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse! Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten des Kurses übernehmen!

Blutspendetermin

31.03.2017, 14:30 – 19:00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 8

Deutsches Rotes Kreuz führt wieder Kleidersammlung durch

Der DRK – Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. führt am **Sonntag, den 25. März 2017** die traditionelle Altkleider – Frühjahrsammlung durch.

Es werden gesammelt:	Tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien, Federbetten, paarweise gebündelte Schuhe.
Nicht gesammelt werden:	Teppiche, Auslegeware, Lumpen, Konfektionsschnitzel, Papier und andere Abfälle.

Bitte legen Sie die Altkleider am Sammeltag bis 08:30 Uhr wetterfest verpackt in DRK – Sammelsäcken oder in jedem anderen geeigneten Plastiksack sichtbar am Straßenrand ab.

Da gleichzeitig in allen Orten des DRK-Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal e.V. die Kleidersammlung stattfindet, ist an diesem Tag in der Zeit von 08:00 Uhr bis zum Sammlungsende gegen 12:00 Uhr, die Kreisgeschäftsstelle in Hohenstein-Ernstthal besetzt und unter der Telefonnummer 03723 42001 für Rückfragen und Hinweise erreichbar.

Wir bitten alle Bürger, diese Spendenaktion zu Gunsten hilfebedürftiger Menschen tatkräftig zu unterstützen.

Dietmar Fröhlich

Kreisgeschäftsführer DRK-Kreisverband Hohenstein-Ernstthal

„Gib & Nimm mit Bekleidung“ Kleidertauschaktion

Wann und Wo?

Am Samstag, den **08.04.2017, 14:00 – 17:00 Uhr**, im Bistro & Veranstaltungsraum des **HOT Sportzentrums**, Logenstraße 2 in 09337 Hohenstein-Ernstthal

Wie funktioniert die Aktion?

14:00 Uhr

Du bringst alles mit, was Mann oder Frau tragen kann – Kleidung, Schuhe, Taschen, Accessoires, etc. und sortierst dann Deine Sachen nach Größen und Art der Bekleidung auf die vorbereiteten Stapel und Ständer.
Anschließend kannst Du Dich noch mit anderen interessierten Teilnehmern unterhalten, Kaffee oder Tee trinken, Spazieren gehen, usw.

15:00 Uhr

Das Tauschen kann beginnen!
Beim Tausch suchst Du Dir einfach aus, was Dein Herz begehrt!
Zwischendurch besteht immer wieder die Möglichkeit, von den mitgebrachten Leckereien zu probieren oder Dich mit den anderen nett zu unterhalten.
Kleidung, die übrig bleibt, wird in den Kleidercontainer der Diesterweg-Grundschule in Wüstenbrand gebracht, für dessen Inhalt es Geld gibt.
Der Erlös davon wird dann dem Schulförderverein der Grundschule gutgeschrieben und kommt somit zu 100% den Kindern zugute!
... Oder es finden sich noch Menschen, die dringend etwas davon brauchen?!

Wie viel kostet Deine Teilnahme?

Max. 3 Stunden Deiner Zeit und 5,00 Euro je Person (Unkostenbeitrag)

Veranstalter: Kristin Hemmerle und Manuela Wende

Interessiert es Dich?

Dann melde Dich an bei Kristin Hemmerle
hemmerle.kristin@arcor.de, Tel.: 03723 6792912.

Unsere Bitte an Dich:

Bitte nur tragbare, saubere Kleider und Dinge zum Tausch anbieten.
Wer möchte, kann gern ein paar Leckereien und all seine Freundinnen mitbringen! Du kannst auch Kleidung abgeben bzw. mitbringen, ohne selbst an der Tauschaktion teilzunehmen, natürlich ohne Kosten!



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen im März

Gemeinschaftsstunde	sonntags (außer 19.03.)	17:00 Uhr
Jugendstunde	samstags	18:30 Uhr
Frauenstunde	22.03.2017	19:30 Uhr
Bibelstunde	15.03.2017	19:30 Uhr
Familienstunde	19.03.2017	15:00 Uhr

Lichtblicke

05.03.2017, 17:00 Uhr: „Jesus – Wo sich Himmel und Erde berühren“
mit Gemeinschaftspastor i.R. Klaus Neubert

Bibelwoche vom 06.03. – 12.03.2017

Thema: „Wir haben seinen Stern gesehen“

Tag/Uhrzeit

19:30 Uhr	Ort	Musik	Referent	Bibeltext
Montag	LKG	Saitenspieler	Pfrn. i.R.	Matt. 2,
06.03.2017	Kroatienweg 8		Helga Feige	1-12
Dienstag	Gemeindehaus	Posaunenchor	Pfr.	Matt. 5,
07.03.2017	Wüstenbrand		Frank Nötzold	1-12
Mittwoch	St. Christophori	Kantorei St. C.	Pfr. i.R.	Matt. 11,
08.03.2017	Winterkirche		Klaus Franke	2-15; 25-30
Donnerstag	St. Trinitatis	Kantorei St. T.	Prädikant	Matt. 14,
09.03.2017	Kirchgemeindehaus		Dietmar Roßner	22-32
Freitag	LKG	JG	Hohensteiner JG	Matt. 18,
10.03.2017	Kroatienweg 8			21-35
Sonntag	St. Trinitatis	Gospelchor	Pfrn.	Thema VII
12.03.2017	gemeinsamer		Anke Indorf	Matth 27,45-
09:30 Uhr	Abschlussgottesd.			54; 28, 1-10

Termine und Orte für das Friedensgebet

Friedensgebet – dienstags, 18:45 – 19:15 Uhr

Termin Ort

07.03.2017	Pfarrsaal Wüstenbrand, anschließend Bibelwoche
14.03.2017	St. Trinitatis, Neumarkt 20 – Pfarrhaus
21.03.2017	Landeskirchliche Gemeinschaft, Kroatienweg 8
28.03.2017	St. Christophori, Hinrich-Wichern-Straße – Winterkirche

Flohmarkt rund ums Kind



Gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung für

Frühjahr / Sommer



Spiele aller Art, CDs, Kassetten, Bücher,

Kinderwagen, Reisebetten, Hochstühle,

Umstandsmode und vieles mehr!



Samstag, den 18.03.2017

09:00 – 13:00 Uhr



Schlützenhaus - Kleiner Saal
09337 Hohenstein-Ernstthal / Logenstraße

Wir freuen uns auf Sie!

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

In diesem Monat voraussichtlich zu sehen:

Urlaub vom 13.03.2017 bis 24.03.2017

Bob der Streuner:

Mensch und Katze, Katze und Mensch. James, ein Ex-Junkie der sich als Straßenmusikant über Wasser hält, nimmt eine abgemagerte und verletzte Katze bei sich auf. Der Kater wird Bob getauft und aufgepebbelt. Die Zwei sind fortan unzertrennlich, und James findet seinen Weg zurück ins Leben. Dramatisch, tragisch, witzig und ohne ALF.

Regie: Roger Spottiswoode

Länge: 103 min, ab 12 Jahre beantragt

Kundschafter des Friedens

Henry Hübchen, Winfried „Wutfried“ Glatzeder, Michael Gwisdek, Jürgen Prochnow (soviel zum Thema Das Boot) und, und, und, geht's hier rund! Ehemaliger Top Spion der DDR wird reaktiviert vom BND, die er mal so gar nicht leiden konnte, um Entführungssopfer zu finden. Dumm nur, das da einer dabei ist, der ihn damals enttarnte. Da steht also noch ein Satz heiße Ohren aus. Mit tatkräftiger Unterstützung geht es nun auf heikle Mission. Nostalgie und Humor pur. Also auf zur abenteuer(lustigen) Reise!

Regie: Robert Thalheim

Länge: 93 min, ab 12 Jahre

La La Land:

Ryan Gosling (Schmatz) und Emma Stone (Schmatz Schmatz) singen und tanzen durch dieses wunderbare Musical – Auf den Spuren von Fred Astaire, lassen wir uns hier auf eine bunte Mischung von tollen Bauten, Requisiten, tollen Choreografien und Gesang ein. Begleiten wir Sebastian und Mia auf ihren Wegen, den amerikanischen Traum zu leben. Hier noch möglich, da ohne Donald Trump.

Regie: Damien Chazelle

Länge: 128 min, ab 0 Jahre

Die Schöne und das Biest:

Nach dem Dschungelbuch die nächste Realverfilmung von Dilliesneeee. Die „Schöne“ (Emma „Hermine“ Watson) in den Fängen eines verwunschenen Prinzen im verwunschenen Schloss. Sprechendes Inventar, tolle Kulisse und ein Fluch mit Herzschmerz inklusive. Märchenhaftes und bezauberndes Kinospektakel.

Regie: Bill Condon

Länge: noch nicht bekannt, vermutlich ab 6 Jahre

Exklusiv: „Rammstein in Paris“

Ein Konzertmitschnitt der lauten Art.

Nur am Mittwoch, den 29.03. um 17:10 und 20:00 Uhr!!!

Kartenvorverkauf läuft!!!

Gewinnspiel:

Zwei mal zwei Kinokarten bei richtiger Antwort auf folgende Frage:

„Wie nannte man den russischen Geheimdienst“

Antwort mit Name, Anschrift und Telefonnummer an 0174 8146732. Einsendeschluss ist der 31.03.2017. Alles Gute fürs neue Kino Jahr!

Lösung Januar: George Lucas

Infos unter:

www.kino.de oder www.ihrkino.de und 03723 42848 Kino „Capitol“



Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (März 1917) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 67. Jahrgang (1917)

(Rechtschreibung im Original)

03. März 1917

Eine jugendliche Diebesbande ist in letzter Zeit hier in zahlreichen Geschäften tätig gewesen. Unter den Buben befindet sich sogar ein Neunjähriger. Bäckern und anderen Nahrungsmittelgeschäften statteten sie in Gesellschaft Besuche ab und stahlen, was ihnen unter die Hände kam. Dieser Tage ist ihnen aber ihr unsauberes Handwerk gelegt worden. In einem Geschäft, wo sie schon einmal erwischt, aber wieder laufen gelassen worden waren, ertappte man sie neuerdings und übergab sie der Polizei.

06. März 1917

Die Maul- und Klauenseuche ist am 28. Februar im Königreiche Sachsen insgesamt in 28 Gemeinden und 38 Gehöften amtlich festgestellt worden. Der Stand am 15. Februar war 13 Gemeinden und 15 Gehöfte.

07. März 1917

Zerrissenes Papiergeld wird von Schwindlern in letzter Zeit oft in betrügerischer Absicht ausgegeben, und zwar so zusammengefaltet, daß es dem Empfänger nicht auffällt. Erst bei näherem Zusehen bemerkt der Geschädigte, daß er nur einen halben Schein in den Händen hat, natürlich immer die kleinere Hälfte. Es heißt also aufpassen. Nur wer die größere Hälfte des Scheines zur Reichsbank bringt, erhält ihn ersetzt. Ob die Nummer auf der Hälfte ist, oder nicht, ist gleich.

09. März 1917

Ein Stubenbrand entstand heute im Hause des Herrn Pöschmann, Limbacher Straße. Die Ursache desselben war die Ueberhitzung eines Heizrohres. Der Brand konnte rechtzeitig gelöscht werden. Der angerichtete Schaden ist größtenteils durch Versicherung gedeckt.

11. März 1917

Von der Neustädter Schule wird uns geschrieben. Für die Speisung armer Schulkinder gingen in den letzten Tagen ein: 20 Mk. vom Verein Sächsische Fechtschule, 10 Mk. vom Donnerstag-Damenkränzchen und „Ungenannt“ 50 Mk. Herzlichen Dank! Vergelt's Gott! Weitere Gaben erbeten. Zurzeit werden täglich 25 Kinder gespeist.

14. März 1917

Herr Gerichtsassessor Dr. Beck in Glauchau, ein Sohn des Herrn Emil Beck hier, ist zum Amtsrichter bei dem Amtsgerichte in Glauchau ernannt worden.

20. März 1917

Zur weiteren Streckung des Bieres wird in Bayern eine neuerliche Herabsetzung des Stammwürzegehaltes von 7 Proz. auf 6 Proz. angeordnet. Ferner wird eine weitere Beschränkung der Bierlieferungen an die Wirte auf ein Drittel des Durchschnittsbezuges der Jahre 1912 – 1913 vorgenommen.



22. März 1917

Unverbesserlich sind jene jugendlichen Brotdiebe, die erst kürzlich bei Diebstählen in Bäckereien ertappt worden sind. Gestern gingen sie ihrer Dritt, der jüngste etwa neun Jahre alt, mit dem Handwagen auf den Beutegang. Hierbei fiel ihnen bei Bäckermeister Römer in der Limbacher Straße ein Brot in die Hände, was vom Geschäftsinhaber sofort bemerkt wurde. Der Spitzbube entfloh und versteckte das Brot im Säuberlichschen Hause in der Schubertstraße, wo es die Polizei wiederfand. Hoffentlich wird den Langfingern nun einmal gründlich das Handwerk gelegt.

24. März 1917

In der letzten Zeit wurden hierorts verschiedene Gelddiebstähle verübt. In einem Falle sind dem Dieb gegen 350 Mk. in einem anderen Falle 11 Mk. zur Beute geworden. Neuerdings wurden einer Grünwarenhändlerin in der Oststraße aus einem unverschlossenen Schranke gegen 300 Mk. gestohlen und zwar von Schuljungen, die in die verschlossene Stube drangen. Die jugendlichen Spitzbuben wurden von der Polizei ermittelt, die Hälfte des Geldes konnte wieder erlangt werden.

27. März 1917

Die feierliche Entlassung der Konfirmanden der Neustädter Schule findet Mittwoch, den 28. März, vormittags 11 Uhr in der Turnhalle statt. Jedermann ist zu dieser Feier höflichst eingeladen. An demselben Tage sollen von 2 Uhr bis 4 Uhr die Klöppelarbeiten ausgestellt werden. Es ist Gelegenheit geboten, 100 Mädchen bei der Arbeit zu sehen. Alle, die dafür Interesse haben, sind zum Besuche herzlichst eingeladen. Kinder haben nur in Begleitung Erwachsener Zutritt.

29. März 1917

Die fortgesetzte Beschlagnahme der überseeischen Postsendungen durch die feindlichen Seebehörden bereitet dem Schriftverkehr aus Deutschland nach den überseeischen Ländern sehr große Schwierigkeiten, so daß erneut darauf aufmerksam gemacht wird, den Schriftverkehr auf das Notwendigste zu beschränken und von der Absendung wichtiger und wertvoller Schriftstücke unbedingt abzusehen.

3 Minuten Heimatkunde

Bahnhof Wüstenbrand



Der Wüstenbrander liegt von allen Bahnhöfen auf der Strecke zwischen Chemnitz und Zwickau am höchsten, nämlich 379 Meter hoch. Von Glauchau aus haben die Züge 134 Meter Höhenunterschied zu überwinden. So war Wüstenbrand bei den Heizern der Dampflokomotiven ein heiß ersehntes Ziel aus beiden Richtungen. Der Hohenstein-Ernstthaler Bahnhof erreicht die Höhe von 343 Metern.

In den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts konnte man von Wüstenbrand aus in fünf Richtungen fahren:

- 1.) Chemnitz – Dresden oder
- 2.) Glauchau – Zwickau-Hof,
- 3.) über Ursprung – Kirchberg – Lugau – Neuölsnitz – Lichtenstein nach Sankt Egidien und
- 4.) nach Rabenstein – Limbach. Von dieser Strecke zweigte nach dem Passieren des oberen Bahnhofes Grüna und dem Hotel „Forsthaus“
- 5.) eine Strecke ab nach Altendorf – Borna – zum Hauptbahnhof Chemnitz.

Während des letzten großen Krieges und auch danach diente sie bei Notfällen als Umleitung von Wüstenbrand zum Hauptbahnhof. Grüna hatte also zu dieser Zeit zwei funktionierende Bahnhöfe an verschiedenen Strecken, wobei der an der Hauptstrecke als Haltepunkt bezeichnet wurde. 1858 konnte Karl May als Jugendlicher von Ernstthal aus den Bau der Strecke Zwickau – Chemnitz und deren Fertigstellung beobachten. Im selben Jahr wurde die Strecke nach Lugau in Betrieb genommen. Sie diente zwar auch dem Personenverkehr, aber vor allem dem Transport von Steinkohle, die die Chemnitzer Industrie dringend benötigte. Reisende, meist Arbeiter, die von Chemnitz kamen und in Richtung Lugau weiter fahren wollten oder eben früh zur Arbeit, hatten beim Umsteigen zu Fuß durch ein Tunnel einen weiten Weg zurückzulegen, denn dieser Bahnsteig lag fast außerhalb des Bahnhofsgeländes. 1990 wurde hier der Personenverkehr, 1996 jeder andere Zugverkehr eingestellt.

Der Staatseisenbahnlinie Wüstenbrand – Limbach waren nur 53 Jahre vergönnt. Der Festzug bei der Einweihung am 30. November 1897 brauchte für die 11 km lange Strecke 47 Minuten, um von Limbach die Haltestellen Kändler – Röhrsdorf – Rabenstein – Obergrüna und schließlich Wüstenbrand zu erreichen.

Die Strecke von Chemnitz (Hbf) nach dem oberen Bahnhof Grüna nannte man im Volksmund Industriebahn, weil mit ihr die Betriebe im Norden der Stadt an das Eisenbahnnetz angeschlossen wurden.

Wüstenbrand und Hohenstein-Ernstthal sind mittlerweile zu Haltepunkten degradiert worden, wie es Grüna an der Hauptstrecke schon immer eine war.

Dieter Krauß



Quelle:
Häupel/Schramm/Viehweiger:
Nebenbahnen um Wüstenbrand

18.03.2017 KNEIPENTOUR

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Kosmetikstudio Pavelina
www.pavelina.de

SL

GLÜCKAUF
BIERE

AUTOCENTER
HINKEL

CARA FINANZ

VNH Versicherungen - Maklerbüro - Hergel

Sachsenring

Wir danken der Stadt Hohenstein-Ernstthal für die Unterstützung!

Dein Auto geht in die Inspektion ...und Du?

Reserviere Dir JETZT einen Termin:

FRÜHJAHRSSINSPEKTION

für Deine Gesundheit

am
16.03.2017
9-12 Uhr
und 15-18 Uhr

Neu bei uns „mobee“
Beweglichkeitsmessung mit Beratung

ANGEBOT:
Rückentstatus für 49,- € statt 69,- €

Blutzuckermessung

Blutdruckmessung

Körperanalyse

Hörtest
durchgeführt von der Firma „Kindl“

Sehtest
durchgeführt von der Firma „Barth Optik“

Fuss-Scan
durchgeführt von der Firma „Orthopädietechnik Wolf“

Schulstraße 1 - Hohenstein-Ernstthal
www.injoy-hot.de

INJOY

Die Zentralküche in Glauchau



Partyservice

Buchen Sie unseren Partyservice für Ihre Familien- oder Firmenfeier!

Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus 4 - 5 leckeren Gerichten!
Speiseplan telefonisch anfordern oder online herunterladen

Rufen Sie uns einfach an: **03763 - 17 21 64**
Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau • www.vs-glauchau.de



Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: **03723 6272944**
Fax: **03723 6272945**
Funk: **0179 2930995**

www.hot-elektro.de

IHR SICHERHEITSDIENSTLEISTER FÜR DIE REGION

- STREIFEN- UND REVIERDIENST
- ALARMAUFSCHALTUNG / INTERVENTION
- OBJEKTSCHUTZ
- EMPFANGS- UND REZEPTIONSDIENST
- PLANUNG, INSTALLATION UND WARTUNG VON VIDEOANLAGEN UND ALARMANLAGEN
- SCHLÜSSELDEPOT

cobra security
Wir setzen neue Maßstäbe

cobra security GmbH & Co. KG
Weinkellerstraße 28 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: (0371) 2737123 | www.cobra-security.de

Neues aus den Kindereinrichtungen

Neuigkeiten aus der Kindertagesstätte „Bummi“



Nahezu jeder kleine Junge träumt irgendwann einmal davon, eines Tages als berühmter Fußballprofi aufzulaufen.

Um die Kinder für das Fußballspielen im Verein zu begeistern, muss das „Training“ vom ersten Augenblick an Spaß machen.

Tolle Stimmung herrschte am 14.02.2017 beim Kindergarten Hallenfußball-Cup vom VfL 05 Hohenstein-Ernstthal e.V. im HOT Sportzentrum auf der Logenstraße, wo sich Fußballer aus dem Wichtelgarten und aus der VdK Kindertagesstätte Bummi gegenüberstanden.

Das Bummi-Team hatte natürlich auch jede Menge eigene Fans zum Jubeln mitgebracht. Die vielen Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten, denn es wurden jede Menge Tore erzielt.

Als bestes Team wurden die Fußballer der Kita Bummi hervorgehoben. Sie gewannen 8:4 gegen die Fußballer vom Wichtelgarten.

Bei den beiden Mannschaften wurde das Fairplay groß geschrieben und alle Spieler erhielten als Anerkennung eine Aufmerksamkeit von Elli Spirelli.

Nach großer Anstrengung konnten sich die Sportler mit einem guten Mittagessen und Getränken stärken, bevor es wieder in die Kindergärten ging. Recht herzlichen Dank an den Initiator Max Schönwald vom VfL 05 Hohenstein-Ernstthal e.V. und Elli Spirelli, die sich um das leibliche Wohl der Sportler sorgten.

Wenn Sie diese Sportart einmal testen wollen, ob ihr Kind Spaß am Fußballspielen hat, können Sie gern jeweils freitags von 16:00 bis 17:00 Uhr beim Training der Bambinis vom VfL 05 Hohenstein-Ernstthal in der Turnhalle der Karl-May-Grundschule (Südstraße 16) vorbeischauen. Melden Sie sich einfach vorher unter der Rufnummer 0173 5890841 an.

Ute Felbinger

Leiterin der VdK Kindertagesstätte Bummi

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 • 09350 Lichtenstein • Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 • www.pflegedienst-sonnenschein.de



unter Pflegedienst
Sonnenschein GmbH

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Sie finden uns auch auf der
Lungwitzer Str. 28 A in 09356 St. Egidien

...auch für Privat: Reinigung der Wohnung
nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen.
Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Für alle Kassen und privat



geprüfte Qualität

Neues aus den Kindereinrichtungen

Neues aus dem „Wichtelgarten“



In den letzten Wochen waren unsere Vorschüler auf den Spuren von Karl May unterwegs.

Sie besuchten das Karl May-Museum, bastelten Indianerschmuck, schlichen auf leisen Sohlen durch den Wichtelgarten und eroberten sich das Cowboy- und Indianerland. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von Frederic Santer Junior, dem 1. Sheriff von Hohenstein-Ernstthal vom Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e.V.

Von ihm erfuhren wir viel Spannendes aus der Cowboy- und Indianerzeit und er zeigte uns sogar eine echte Cowboypistole. Vielen Dank für den tollen Vormittag!



Aber auch das schöne Winterwetter der letzten Wochen bereitet uns viel Freude. Vor unserer Haustür bauten wir einen großen Schneemann, der jeden Tag alle großen und kleinen Wichtel und alle Besucher begrüßte. Im Garten hatten wir viel Spaß beim Rodeln und einer lustigen Schneeballschlacht. Aber ganz besonders toll ist uns unser selbstgebautes Iglu gelungen. Sogar einen Schornstein hat es und so luden uns die Vorschüler alle zum „Wintergrillen“ ein.

Die Roster schmeckten soooo lecker! Aber natürlich hatten die Kinder auch

eine Menge Fragen, z.B. warum schmilzt das Iglu nicht, wenn wir Feuer darin machen oder wie kann es so gemütlich warm in einer Schneehöhle sein oder kann man Feuer auch mit Schnee löschen?

Wollt ihr's wissen? Dann probiert es doch selbst mal aus. Wir freuen uns schon auf die nächsten spannenden „Abenteuer“ im Kindergarten.

Die kleinen und großen Wichtel vom „Wichtelgarten“

Der Karl-May-Hort berichtet

Der Frühling naht ...

Die Winterferien liegen hinter uns und auch, wenn der Schnee uns pünktlich zu Beginn der Ferien verlassen hatte, blicken wir auf erlebnisreiche Tage mit den Kindern zurück.

Wir besuchten den Minikosmos in Lichtenstein und erfuhren jede Menge über Galaxien und Sterne.



Die Seidenmalerei in der zweiten Woche bereitete nicht nur den Mädchen große Freude. Auch die Jungen waren von dem „Spiel“ mit den Farben fasziniert. Bedanken wollen wir uns bei Frau Lischka, die den Kindern kleine Tricks und Kniffe zum Thema Haarstyling verriet. Die Kinder konnten Fragen stellen und sich beraten lassen, welche Farben am besten zu ihnen passen. Außer der Ferienerlebnisse gibt es aber auch noch etwas anderes zu berichten. Wir erhielten Post von Möbel Mahler, welche uns sofort motivierte, an deren Ausschreibung teilzunehmen. Dem Gewinner winkt in den Sommerferien eine Fahrt mit dem Möbel-Mahler-Oldtimerbus ins Kinderland nach Siebenlehn. Das wollen wir auf jeden Fall gewinnen! Deshalb malten und bastelten wir wie verrückt an unserer Bewerbung, auf welche wir letztlich wirklich stolz sein können. Jetzt heißt es nur noch kräftig Daumen drücken und mit etwas Glück können wir den Kindern im Sommer dann dieses Erlebnis ermöglichen.

Bis bald ...

... sagen die Indianerkinder und Erzieher vom Karl-May-Hort

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

In der Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

Neu in unserer Region!

Pflegedienst

Bürger

Pflegedienst Bürger
Neue Straße 8
(ehemals Sparmarkt Zwinscher)
D-09353 Oberlungwitz
24 Std. Rufbereitschaft:
Tel. 03723 - 62 98 8-05

Pflegedienst-Buerger.de

Sie stehen bei uns im Mittelpunkt. Egal ob es sich um pflegerische Betreuung, Pflegeberatung oder hauswirtschaftliche Versorgung handelt.

- ♥ Grundpflege
- ♥ Behandlungspflege
- ♥ soziale Betreuung
- ♥ Hauswirtschaft und Einkäufe auch für Private

Wir helfen Ihnen gern weiter. Rufen sie uns an.

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Fynn-Noah Barthel
Mitch Dubielczyk
Mavis Janey Habicht
Emma Heß
Mila Delling



CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
 • Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) *Voranmeldung erwünscht!*
 • HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
 • VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT  PASSAGE

Grüna und Mittelbach
Mindestbestellwert
8,00 €

Rest ab 12,00 €
Mindestbestellwert

PIZZERIA SICILIA
Hofer Straße 5g,
09224 Mittelbach

Pizza ist nicht gleich Pizza!
– bei uns wird der Teig selber hergestellt –

**Original italienischer Pizzabäcker
mit 31 Jahren Erfahrung**

Tel. 0151 59017481
Pizza Taxi (kostenlose Lieferung)

jede Pizza ø 28 cm nur **4,99 €** (nur bei Abholung)

Öffnungszeiten:

10.00 - 14.00 Uhr + 16.30 - 21.00 Uhr
Dienstag Ruhetag (außer Feiertage)

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

01.03.	Herr Fritz Horn	90
02.03.	Herr Rudolf Oeser	80
02.03.	Frau Ilse Pallaske	85
03.03.	Frau Gislinde Neuber	70
04.03.	Frau Irene Bürthel	95
04.03.	Herr Christian Miene	70
04.03.	Herr Lutz Sauerwald	70
04.03.	Frau Brigitte Schubert	80
04.03.	Frau Lisa Selbmann	75
05.03.	Frau Eva Lehnert	70
05.03.	Frau Edelgard Neubert	75
05.03.	Frau Margarethe Vogel	75
05.03.	Herr Heinz Weck	75
06.03.	Herr Bernd Carlowitz	70
07.03.	Frau Brigitte Heinritz	70
07.03.	Herr Ullrich Heinzig	70
07.03.	Herr Peter Kreul	70
08.03.	Herr Manfred Heilmann	70
09.03.	Frau Dr. Helga Große	75
09.03.	Herr Georg Jeutes	85
10.03.	Frau Helga Löser	70
11.03.	Herr Dieter Lippmann	85
13.03.	Frau Marianne Grodotzki	80
13.03.	Frau Christa Nagel	80
14.03.	Herr Wolfgang Bergner	75
14.03.	Frau Doris Gründl	95
15.03.	Frau Rita Herrmann	70
15.03.	Herr Peter Walpert	75
16.03.	Frau Ilse Graichen	95
16.03.	Herr Manfred Hanke	80
17.03.	Herr Gerd Albani	75
19.03.	Herr Joachim Singer	80
21.03.	Herr Frank Eisenreich	70
21.03.	Frau Ursula Geiler	70
22.03.	Herr Stefan Albani	70
23.03.	Herr Manfred Neuber	75
24.03.	Herr Lothar Günther	80
24.03.	Frau Irmgard Herbrig	90
25.03.	Herr Horst Ebert	70
26.03.	Herr Lothar Bielig	70
26.03.	Frau Rosemarie Schubert	85
27.03.	Frau Jutta Bauer	80
27.03.	Herr Gottfried Fiedler	70
27.03.	Frau Ursula Franke	75
27.03.	Herr Herbert Kick	80
28.03.	Frau Maria Schulze	70

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 05.04.17, 14:30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (*Mehr Generationen Haus*), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

11.03. Gislinde und Manfred Neuber
23.03. Brigitte und Peter Hosemann

Diamantene Hochzeit feiern:

02.03. Hanna und Herbert Jenke

Eiserne Hochzeit feiern:

08.03. Gerta und Herbert Steinbach

**Allen unseren Jubilaren
die herzlichsten Glückwünsche!**

Aufgrund des am 01.11.2015 in Kraft getretenen Bundesmeldegesetzes (BMG) dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende, veröffentlicht werden. **Wir bitten um Verständnis!**

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitze Straße 65, 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, 09350 Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 09353 Oberlungwitz	03723 42909 0162 2866851
MVZ Lichtenstein	Hartensteiner Straße 42	037204 324940
Kinderarztpraxis	09350 Lichtenstein	0174 3067429

03. – 05.03.	Frau Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 04./05.03.
06. – 09.03.	Frau Dipl.-Med. Oehme
10. – 12.03.	Frau Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 11./12.03.
13. – 16.03.	MVZ Lichtenstein
17. – 19.03.	Frau Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 18./19.03.
20. – 22.03.	Frau Dipl.-Med. Krüger
23.03.	Frau Dipl.-Med. Reichel
24. – 26.03.	MVZ Lichtenstein Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 25./26.03.
27. – 30.03.	Frau Dipl.-Med. Schulze
31.03. – 02.04.	Frau Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 01./02.04.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
04. – 05.03.	Dr. Uhlmann	Böttgerstraße 9 09350 Lichtenstein	037204 2948 0171 8236938
11. – 12.03.	ZA Burghardt	Hüttengrundstraße 16 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 3844
18. – 19.03.	Dr. Backmann	Hofer Straße 247a 09353 Oberlungwitz	03723 42329
25. – 26.03.	ZA Fuchs	Poststraße 3b 09353 Oberlungwitz	03723 43241
01. – 02.04.	Dr. Korb	Hartensteiner Straße 1 09350 Lichtenstein	037204 2418 0174 2449355

Kurzfristige Dienstplanänderungen des zahnärztl. Bereitschaftsdienstes sind der Tagespresse zu entnehmen o. im Internet unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
03. – 09.03.	Apotheke „Am Hirsch“	Hofer Straße 15 09353 Oberlungwitz	03723 48097 03723 48098
10. – 16.03.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hohenstein-Er.	03723680332 03723680335
17. – 19.03.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723629439
20. – 21.03.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723627763 03723627764
22. – 23.03.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723413875
24. – 30.03.	Apotheke am Sachsenring	Friedrich-Engels-Str. 55 09337 Hohenstein-Er.	03723 42182 03723 48029
31.03. – 06.04.	Apotheke Gersdorf	Hauptstraße 195 09355 Gersdorf	037203 4230 037203 7037

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: **116117**

Gasthaus „Zum Vierseithof“

am 11. März ab 18 Uhr

Spirituelle Spezialitäten aus Sachsen
Wir brennen edle Destillate seit 1882

**Grenzwald
SCHAUDESTILLATION**

www.grenzwald.de • 037344/8181 • Destillationsbeginn: 20 Uhr

Erleben Sie hautnah die Entstehung eines Kräuterlikörs.

...natürlich mit Verkostung!

Hofer Straße 217
09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 - 62 69 89
Fax: 03723 - 62 73 13
vierseithof@vs-glauchau.de
www.zum-vierseithof.de

KARL VOGEL
Raumausstattung e.K.
Inhaber Tilo Vogel

Polstermöbel

- Reparatur und Neubezug
 - Stühle, Bänke und Hocker
 - Couchgarnituren und Sessel
- Neuanfertigung nach Kundenwunsch
- Aufarbeitung von Antikmöbeln
- große Auswahl an Stoffen, Kunstleder und Leder

Fußboden

- Verkauf und Verlegung
- Designbeläge, Laminat, PVC, Teppichboden

Gardinen

- eigene Näherei
- Ausführung direkt nach Kundenwunsch
- vielseitige Auswahl an Mustern von Dekostoffen und Stores

Sonnenschutz

- Jalousien
- Plisse
- Rollos
- Markisen

Pölitze Straße 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Telefon: 03723 / 3518
Mail: raumausstattervogel@gmx.de

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 26.03. **Ausstellung in der Kleinen Galerie: „PAPIERträume“** – Zeichnungen/Collagen von **Siegmund Hammermann** (Altenburg), (Öffnungszeiten: Di bis Do + So von 14:00 – 18:00 Uhr)
- bis 30.03. **Sonderausstellung „Stehaufmännchen Winnetou – Karl May und die literarischen Adaptionen“**, Karl-May-Begegnungsstätte (Öffnungszeiten: Di bis So 10:00 – 17:00 Uhr)
- bis 03.04. **„Du bist die Kunst“ – Ausstellung des Fotoclub „Objektiv“** des HALT e.V., Hans-Zesewitz-Bibliothek
- bis 05.05. **Kunst im Rathaus: „Scannerblick“** – Malerei/Grafik/Collage/Plastik von **Thomas Prußeit** (Werdau), (Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr)
- 18.03. – 23.04. **Sonderausstellung im Textil- und Rennsportmuseum: „Eier der Welt – Welt der Eier“** (Öffnungszeiten: Di bis So 13:00 – 17:00 Uhr)
- 30.03. – 11.06. **Ausstellung in der Kleinen Galerie: „Der schöne Augenblick“** – Holzschnitt/Malerei von **Michael Hofmann** (Öffnungszeiten: Di bis Do + So von 14:00 – 18:00 Uhr)
- 07.03. 18:00 Uhr **„Meine Wüstenerfahrungen in Ägypten“**, Vortrag mit Angelika Nolte, Halt e.V., Oststraße 23a
- 08.03. 14:00 Uhr **Aktion zum Frauentag mit Michael Jonas**, Frauenzentrum
- 08.03. 19:00 Uhr **Rathauskonzert – Kammermusikabend mit dem Subéja Trio**, Ratssaal des Rathauses
- 09.03. 18:00 Uhr **Karl Mays Magischer Orient – Der Karl-May-Verlag auf phantastischen Pfaden**
Vortrag von Alexander Röder (Marburg), Karl-May-Begegnungsstätte
- 11.03. 9 – 13 Uhr **Berufsorientierungsmesse**, Pressezentrum Sachsenring
- 14.03. 18:00 Uhr **„Die gute alte Zeit in Hohenstein“**, Vortrag von Bernd Bammler, Halt e.V., Oststraße 23a
- 18.03. **Kneipentour**, Stadtgebiet
- 30.03. 19:00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung „Der schöne Augenblick“** von **Michael Hofmann**, Kleine Galerie

Schützenhaus/Mehrgenerationenhaus, Logenstraße 2

- 14.03.14:30-18 Uhr **Tanztee für Junggebliebene**
- 16.03. 16:00 Uhr **Generationen-Universale zum Thema „Besondere Patienten – Wie heilt man kranke Vögel und Reptilien“**, Dozent: Prof. Dr. Krautwald-Junghanns
- 18.03. 9 – 13 Uhr **Flohmarkt rund ums Kind**
- 18.03. 23:00 Uhr **Kneipentour**
- 21.03. 15 – 17 Uhr **Frühlingsfest Mehrgenerationenhaus**
- 31.03. 19:00 Uhr **Record Release Party** für den Jugendhaus-Sampler mit Livemusik

HOT Sportzentrum, Logenstraße 2a

- 05.03. 11:00 Uhr **Punktspieltag HSG Sachsenring Handball**
- 08.03. 19:30 Uhr **Orientalischer Tanz** – Alle Frauen, jeden Alters, mit oder ohne Bauch, sind recht herzlich eingeladen!
(Anmeldung bitte unter 03722 84359 bei Frau Seidler)
- 19.03. 11:00 Uhr **Punktspieltag HSG Sachsenring Handball**

Turnhalle Pfaffenberg – Punktspiele Tischtennis

- I. Männermannschaft** (Spielklasse Regionalliga Herren Süd)
- 12.03. 15:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – TTC Holzhausen
- II. Männermannschaft** (Spielklasse Mitteldeutsche Oberliga Herren)
- 11.03. 18:30 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – SV Schott Jena II
- III. Männermannschaft** (Spielklasse Landesliga Herren Staffel 2)
- 25.03. 14:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – SG C. Zetkin Leipzig
- 25.03. 18:00 Uhr SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – Leutzscher Fuchse 3

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Glauchau /
Hohenstein-Er. e.V.

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- & Altenpflege
- medizinische Behandlungspflege
- Dementenbetreuung
- Verhinderungspflege
- 24h Hausnotruf
- Hauswirtschaftshilfe

Poststraße 2b
09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 - 73 800 01
Fax.: 0173 - 57 68 433
pflegedienst@vs-glauchau.de
www.vs-glauchau.de

**Miteinander leben
Für einander da sein**

KNEIPENTOUR
18.03.2017

Tauscher Naturstein
Susan GmbH

**Restaurierung am Bau, Fassadenreinigung JOS,
Zuschnitt und Verlegung von Naturstein,
Gestaltung von Grabmalen
und Grabanlagen**

Sandstein, Porphyrt, Marmor, Granit

Gewerbegebiet "Am Auersberg"
Am Eichenwald 22 • 09356 St. Egidien
Telefon: 037204 / 53 21 • Telefax: 037204 / 53 22
info@tauscher-steinmetz.de • www.tauscher-steinmetz.de



Beratungshaus
Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sozialstation 03723 / 7696501



weil Hilfe immer wichtiger wird...

Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich Häusliche Pflege, Betreuung oder teil- bzw. vollstationäre Pflege?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit unserem allumfassenden Angebot in den Bereichen ambulanter Pflege, Tagespflegestätte, Essen auf Rädern und stationäre Pflege sind wir seit Jahren erfolgreich und als kompetenter Ansprechpartner gefragt.

- Seniorenpflegeheim Oberlungwitz
- Tagespflege
- Alten- und Krankenpflege
- Hilfsmittel
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Haushaltshilfe
- Hausnotruf



**Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!**

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „St. Pius X.“ Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste

- 05.03. **1. Fastensonntag**
09:00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes
- 11.03. 17:00 Uhr Vorabendmesse in Hohenstein-Ernstthal
- 12.03. **2. Fastensonntag**
09:00 Uhr Hl. Messe
- 19.03. **3. Fastensonntag**
09:00 Uhr Hl. Messe
- 25.03. 17:00 Uhr Vorabendmesse in Hohenstein-Ernstthal
- 26.03. **4. Fastensonntag**
09:00 Uhr Hl. Messe

Das Leiden Jesu können wir in der Fastenzeit auf besondere Weise nachvollziehen. An den 14 Stationen des Kreuzweges werden uns unterschiedliche Qualen und Begegnungen Jesu auf diesem Weg eindrücklich vor Augen geführt. Wir sollen innehalten und über unseren eigenen oft beschwerlichen Lebensweg nachdenken.

Herzliche Einladung an Sie zu den Kreuzwegandachten an den Fastensonntagen jeweils um 17:00 Uhr in der katholischen Kirche Hohenstein-Ernstthal.

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste

- 05.03. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 12.03. 09:30 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst der 3 Stadtgemeinden zum Abschluss der Bibelwoche in St. Trinitatis
- 19.03. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 26.03. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 02.04. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste

- 05.03. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 06.03. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 12.03. 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in St. Trinitatis
- 13.03. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
15:00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 14.03. 19:30 Uhr Oase
- 15.03. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
- 19.03. 09:30 Uhr Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden mit Abendmahl u. Kindergottesdienst, mit Band, anschl. Kirchenkaffee
- 20.03. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 26.03. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 27.03. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 02.04. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 03.04. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht: mittwochs, 17:45 Uhr

Abendmahlsfeier am Abend: 15. März, 18:30 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr, im Diakonot (außer Schulferien)

Offene Kirche: sonntags 10:30 bis 15:00 Uhr (Winterhalbjahr)

Kirchengeschichtsstammtisch: 27. März, 19:30 Uhr

Weitere Termine und Angebote im Internet unter www.christophori.de.

Aus der Kirchgemeinde



Lebhaft ging es am Samstag, 28. Januar, in unserer Winterkirche zu: Wir hatten zu einem Spielenachmittag für Familien eingeladen. Lediglich die Schachspieler bewahrten an ihrem Tisch bis zum Abend die Ruhe, um hochkonzentriert geniale Züge zu erdenken. An den anderen Tischen wurde etwa Ligretto, Mensch-ärgere-dich-nicht oder Halligalli gespielt, wobei die kleinen und großen Spieler ihre Mitspieler lautstark an ihrer Begeisterung, Freude oder Enttäuschung teilhaben ließen. Der gut besuchte Spielenachmittag mündete in ein gemeinsames Abendessen.

Am Mittwoch, 8. Februar, unternahm die Klassenstufe 7 des Europäischen Gymnasiums Waldenburg eine fächerübergreifende Exkursion in unsere Kirche. In Arbeitsgruppen erkundeten die Schüler anhand eines Fragen- und Aufgabekatalogs unsere Kirche und kamen über christliche Traditionen und Glaubensinhalte ins Gespräch. Auf dem Programm standen ferner eine Orgelführung, bei der einige Schüler auch selbst in die Tasten greifen durften, und Turmbesteigungen.

„Wir haben einen Stern gesehen“: Um Texte aus dem Matthäus-Evangelium geht es vom 6. bis zum 12. März in der Bibelwoche. Die Andachten finden statt am Montag und am Freitag in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, am Dienstag in Wüstenbrand, am Mittwoch in unserer Kirche und am Donnerstag in St. Trinitatis, Beginn jeweils um 19:30 Uhr. Der Abschlussgottesdienst am Sonntag, wiederum in St. Trinitatis, beginnt um 09:30 Uhr.

Am Dienstag, 7. März, 19:30 Uhr, ist auf Einladung des Ökumenischen Kindergartens „Sonnenblume“ der Religionspädagoge und Familientherapeut Dieter Leicht bei uns zu Gast. Sein Thema: Wie können sich unsere Kinder entfalten, ohne Egoisten zu werden? Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974
Deutsch – Mathe – Englisch ...

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 – 94 91 68

Lern-Erfolg ist kein Zufall!!!

in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.



Showtime
13.00 Uhr
14.30 Uhr
16.00 Uhr

FRÜHJAHRSMODENSCHAU

18.3.2017
ab 13 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!





FOTO-HERGT

Weinkellerstraße 22 / 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 45510 E-Mail: info@foto-hergt.de

Ihr Foto in einer neuen Dimension:

Umwandlung in 3D und Darstellung im Glas von (fast) jedem Motiv und allen Vorlagentypen (digital, Negativ & Dia sowie Papierbild) möglich. Kommen Sie zu uns zur Beratung.

Fotostudio für jeden Anlass

Neue Technik im Pass & Bewerbungs - Studio:

- Passfotos gemäß den deutschen, amtlichen Vorschriften sowie für alle Visa und Pässe weltweit
- Auswahl der Fotos auf großem Monitor
- Pass & Bewerbungsfotos sofort zum Mitnehmen



sehr große Auswahl an Bilderrahmen bis 50x70 cm

Unser Gebrauchtwagenangebot:



Ford Ka/Ka + 1.2 Trend Winter-Paket

Blau, 49.257 km, 51 KW (69 PS)
11/2011

5.950,- €



Ford Fiesta 1.0 EcoBoost Titanium Navi, Winter-Paket

Schwarz, 20.908 km, 92 KW (125 PS)
11/2015

12.998,- €



Ford Fiesta 1.0 SYNC Edition Winter-Paket, PDC

Blau, 34.225 km, 48 KW (65 PS)
02/2013

9.495,- €



Ford Focus Turnier 1.5 TDCi Business Technologie-Paket, Navi

Schwarz, 67.916 km, 88 KW (120 PS)
10/2015

16.989,- €



Ford Focus 1.0 EcoBoost Business-Edition Navi, Winter-Paket

Silber, 11.143 km, 74 KW (101 PS)
06/2016

15.495,- €



Ford Mondeo 2.0 TDCi PowerShift-Aut., Titanium Winter-Paket

Grau, 7.969 km, 110 KW (150 PS)
11/2015

22.995,- €



Ford Mondeo Turnier 1.5 EcoBoost Titanium Navi, LED, PANORAMA

Beige, 25.529 km, 118 KW (160 PS)
12/2015

24.985,- €



Ford Grand C-Max 1.5 EcoBoost Titanium Navi, Xenon, Technologie

Schwarz, 1.900 km, 110 KW (150 PS)
01/2017

24.995,- €



Ford Kuga 2.0 TDCi 4x4 Aut. Individual Navi, Standheizung

Weiß, 33.239 km, 120 KW (163 PS)
12/2013

26.950,- €



Ford Kuga 1.5 EcoBoost Business Edition Navi, Winter-Paket

Rot, 2.900 km, 110 KW (150 PS)
12/2016

24.895,- €



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 | 41 950 • fahrzeuge@golzsch.fsoc.de